

Stadt- Nachrichten



LICHTERMEER

Waidhofens Innenstadt
erstrahlt auch heuer
wieder in stimmungs-
vollem Glanz

Seite 12

Voranschlag 2024

Einstimmiger Beschluss

Seite 14

Neue Verabschiedungshalle

Baustart im Frühjahr

Ab Seite 41

Müllkalender 2024

Alle Termine im Überblick



... einfach winterlich!

Der Winter hat mit unerwarteter Vehemenz am ersten Adventwochenende Einzug in der Stadt gehalten.

Was Autofahrern, Räumdiensten und schneeschaufelnden Hausbesitzern Nerven und Schweiß kostete, freute die Kinder umso mehr. Endlich wieder einmal ausgelassen im Schnee herumtoben, Schneemann-Bauen und lustige Schneeballschlachten schlagen! Auch so manches Haustier schaute wohl ziemlich verduzt drein ob der dicken Schneedecke. Bei den Weihnachtsmärkten und Punschständen sorgte die winterliche Kulisse wiederum für eine besonders schöne Stimmung.



Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe und Partnerfirmen für ihren unermüdlichen Einsatz beim Schneeräumen und Streuen!



// EIN PROFI FÜR ALLE IHRE AUFGABEN

- Pflege Firmengelände
- Hubsteigervermietung
- Baumabtragungen
- Mulcharbeiten
- Forst & Pflege
- landw. Lohnarbeiten
- Hausservice
- Gartenbetreuung
- Winterdienst
- Grünraumpflege
- Dachrinnenreinigung
- Räumungen und Entrümpelungen



WINTER-DIENST 2023/24



AUCH IN SEHR EXPONIERTE LAGEN



Firma STROHMER

Mühlen und Höfe 12 | 3830 Waidhofen/T.
strohmer@gmx.at | +43 664 355 77 44





Unsere Rubriken:

AKTUELLES ab 4
AUS DEM RATHAUS ab 10
LEBEN ab 15
VERANSTALTUNGEN ab 22
WAS WAR LOS ab 27
WIRTSCHAFT ab 31
AUS DER STADTCHRONIK ab 36
SERVICE & SICHERHEIT ab 38

Jahrgang 52 | 12 | 2023

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya; Redaktion: Barbara Hofstätter, Beate Fuchs, Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, E: redaktion@waidhofen-thaya.gv.at; Grafik, Design und Layout: Michi Thaler, Druckerei Janetschek; Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel): Bürgermeister Josef Ramharter; Gesamtherstellung: Druckerei Janetschek
 Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen! Sämtliche dargestellten Informationen verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

Nächste Ausgabe:

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 16. Februar 2024
 Erscheinungstermin: Kalenderwoche 12/13



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens auf 100 % Recyclingpapier aus Österreich
 Druckerei Janetschek GmbH - UW-Nr. 637



... einfach Waldviertell!

Vorwort des Bürgermeisters



Der frühe Wintereinbruch mit ungeohnt viel Schnee war für unsere Wirtschafts- und Partnerbetriebe eine besondere Herausforderung. Ich möchte mich bei allen bedanken, die im Winterdienst im Einsatz sind und auch an Wochenenden und Feiertagen Tag und Nacht für unsere Sicherheit unterwegs sorgen.

In der letzten Gemeinderatssitzung dieses Jahres wurden wichtige Beschlüsse für das kommende Jahr gefasst. Vor allem der Voranschlag für 2024 und die mittelfristige Planung waren zentrale Punkte in dieser Sitzungsreihe vor Weihnachten, alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst! Erstmals beträgt das Budget der Stadtgemeinde mehr als 20 Millionen Euro. Die für eine positive Weiterentwicklung unserer Gemeinde erforderlichen Investitionen vor allem in den Bereichen Infrastruktur, Kinderbetreuung und Bauvorhaben – wie die Errichtung einer Verabschiedungshalle oder die Sanierung der Dreifaltigkeitssäule – betragen mehr als 12 Millionen Euro.

Ich möchte mich bei Vizebürgermeister NR Martin Litschauer, bei allen Stadt- und Gemeinderäten,

Ortsvorstehern, politisch engagierten Menschen in den Fraktionen und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2023 bedanken. Mein besonderer Dank gilt allen, die sich ehrenamtlich engagieren und die damit einen unschätzbaren wertvollen Beitrag für ein fürsorgliches Miteinander leisten.

Vor uns liegt ein neues Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen, natürlich auch mit neuen Herausforderungen und Chancen. Diese Möglichkeiten gilt es zu nutzen, um Schritt für Schritt eine positive Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

Liebe Waidhofnerinnen und Waidhofner, ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Zufriedenheit und Glück, vor allem aber Gesundheit und Zuversicht!

Herzliche Grüße und alles Gute!

Josef Ramharter, Bürgermeister

Ein wunderschönes
Weihnachtsfest!

Die Bediensteten und Mandatäre der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya wünschen Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2024!





Innenstadt erstrahlt in weihnachtlichem Lichterglanz

Auch heuer wurde die Erst-Illumination der Weihnachtsbeleuchtung wieder mit einem Countdown eingeklatscht.



Bürgermeister Josef Ramharter und die Besucherinnen und Besucher der „Adventzeit am Hauptplatz“ zählten gemeinsam die letzten Sekunden herunter, bevor die unzähligen Lichterketten und Leuchtelemente die Straßen und Plätze der Innenstadt erhellten. Erstmals erstreckt sich die Weihnachtsbeleuchtung auch auf die Raiffeisen- und Bahnhofstraße sowie auf den EKZ- und Hofer-Kreisverkehr. Die optische Verbindung zwischen dem Thayapark und der Innenstadt ist somit wunderbar geglückt.



Bei Punsch, Glühwein und allerlei Leckereien konnten die Gäste bei Schneefall und winterlicher Atmosphäre den Abend ausklingen lassen. Stimmungsvoll umrahmt wurde die Erstbeleuchtung durch den Chor „Gym dir was“ des BG und BRG Waidhofen.



„Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe, die die unzähligen Leuchtelemente in vielen Stunden Arbeit bei teils grausigem Wetter angebracht und installiert haben. Und auch an die Anrainer, die ihre Zustimmung zum Anbringen der Überspannungen gegeben haben“,

so Bürgermeister Josef Ramharter.



Bausteinaktion für die Restaurierung der Dreifaltigkeitssäule

Das einzigartige Baudenkmal am Hauptplatz, das seit mehr als 300 Jahren das Stadtbild prägt, bedarf einer umfangreichen Sanierung.

Die Säule selbst, alle Skulpturen, Reliefs und Zierelemente sowie der zweistufige Sockelbau und die Podestfläche mit Balustraden bedürfen einer professionellen Restauration. Auch eine Drainageanlage muss hergestellt werden. „Wir schöpfen selbstverständlich alle Fördermittel des Bundesdenkmalamtes und des Landes Niederösterreich aus. Dennoch bleibt ein Gutteil der Gesamtkosten in Höhe von 430.000 Euro bei der Gemeinde hängen. Wir möchten daher alle Waidhofnerinnen und Waidhofner sowie ansässige Firmen um Unterstützung bitten, um dieses Baujuwel zügig restaurieren und für die nächsten Generationen erhalten zu können“, wenden sich Bürgermeister Josef Ramharter und Kulturstadtrat Herbert Höpfl mit einer Spendenaktion an die Bevölkerung.

Als Dankeschön für Spenden ab 100 Euro erhalten Sie einen limitierten Kunstdruck der „Dreifaltigkeitssäule“, gestaltet und unentgeltlich zur Verfügung gestellt von Harald Ergott.



Der Künstler Harald Ergott. Geboren 1969 in Waidhofen/Thaya. Ausbildung zum Graphiker an der Höheren Graphischen Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt in Wien. Harry Ergott wurde hier in Stilleben, Portrait, Akt und Malerei von den Akademischen Künstlern Wilhelm Drach und Walter Angerer-Niketa unterrichtet. Seit 2019 Galerie Repräsentanz durch Art Trope Gallery Paris. Internationale Ausstellungstätigkeit seit dem Jahr 2000. Ausstellungen und Teilnahme an Kunstmessen in Wien, Salzburg, Innsbruck, Paris, Arles, Basel, Brüssel, Berlin, Stuttgart, Florenz, Mailand und Bologna.

Folgende „Bausteine“ sind erhältlich:

Bronze | 100 Euro (Auflage 150 Stück)

Kunstdruck „Dreifaltigkeitssäule“
handnummeriert von #51 bis #200

Silber | 500 Euro (Auflage 30 Stück)

Kunstdruck „Dreifaltigkeitssäule“
handnummeriert von #21 bis #50,
handsigniert in Tusche, in Passepartout
und Holz-Rahmen mit Echtheitszertifikat

Gold | 1.000 Euro (Auflage 20 Stück)

Kunstdruck „Dreifaltigkeitssäule“
handnummeriert von #1 bis #20, handsigniert
in Tusche, in Passepartout und weissgold-
farbenem Rahmen mit Echtheitszertifikat

Platin | ab 2.000 Euro

Zusätzlich zum Gold Baustein:
Nennung auf einer Ehrentafel,
die nach der Restaurierung bei
der Dreifaltigkeitssäule angebracht wird.

Spenden unter 100 Euro:

Bei der Restaurierung zählt jeder Euro, deshalb freuen wir uns auch über jeden noch so kleinen Beitrag zum Erhalt des historischen Baudenkmals!

Wo und wie kann ich spenden?

Überweisung

Empfängerin: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya
IBAN: AT09 2027 2083 0000 1107

Verwendungszweck: Bausteinaktion Name, Adresse
z.B. Bausteinaktion Max Mustermann, Musterstraße 1,
3830 Waidhofen/Th.

Wenn Sie Ihre Spende steuerlich absetzen wollen, muss die Überweisung über das Bundesdenkmalamt erfolgen.

Nähere Infos: www.waidhofen-thaya.at/bausteinaktion

Weitere Informationen

erhalten Sie bei Vanessa Wunsch
unter 02842 503-53.

Vielen Dank
für Ihre
Unterstützung!

Badevergnügen auch im Winter

Draußen ist es finster und kalt? Sie sehnen sich nach Badespaß auch im Winter? Dann nichts als ab ins Hallenbad Waidhofen! Im 25 x 8 m großen Becken lässt es sich nach Herzenslust schwimmen, planschen, tauchen oder einfach nur entspannen. Auch eine Infrarotkabine steht zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 17.00 bis 21.00 Uhr

Mittwoch: 17.00 bis 21.00 Uhr

Freitag: 16.00 bis 21.00 Uhr

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien:

27., 28., 29. Dezember 2023:

14.00 bis 19.00 Uhr

2., 3., 4., 5. Jänner 2024:

14.00 bis 19.00 Uhr

Öffnungszeiten in den Semesterferien:

5. bis 9. Februar 2024:

14.00 bis 19.00 Uhr



Save the Date!

GRATIS-BADETAG am Samstag, 23. März 2024, von 10.00 bis 20.00 Uhr! Danach wird das Hallenbad einer Generalsanierung unterzogen und erst im Herbst 2024 wiedereröffnet.

Seniorenwohnungen zu vermieten

Im Seniorenwohnheim Josef Pisar-Straße 1 in Waidhofen stehen zwei Mietwohnungen mit jeweils 51 m² zum sofortigen Bezug frei. Diese sind barrierefrei und mit dem Lift erreichbar. Weiters zeichnet sich das Haus durch seine ruhige und zentrale Lage in der Stadt aus.

Auskünfte zur Registrierung erhalten Sie bei Heinz Wolfschütz unter 02842 / 503-52.

Detaillierte Auskünfte sowie Informationen über die voraussichtlichen Mietkosten erhalten Sie bei der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ unter 02846 / 7014.



...einfach wohnen!

Skispaß für die Kleinen

Der überraschende Wintereinbruch mit Schnee und Kälte ermöglichte nach mehr als zwei Jahren Stillstand ab 6. Dezember die Inbetriebnahme des Kinderskilifts in Ulrichschlag, ideal zum Skifahrenlernen oder um sich für den Skiurlaub in den Ferien „einzufahren“. Die Kleinen waren mit Feuereifer dabei und brachten so manchen Elternteil gehörig ins Schwitzen ...

...einfach Ski foan!

Früh übt sich. Die ersten Versuche auf Skiern sind nicht immer die leichtesten – Nicole und Julia Zoder sowie Franz Rausch meisterten sie gemeinsam.



Abwasserentsorgung und Wasserversorgung Ulrichschlag

Mit der Verlegung der Abwasser-Transportleitung zwischen Waidhofen und Ulrichschlag wurde im Sommer bereits begonnen, deren Fertigstellung sowie der Beginn der Arbeiten am Ortsnetz sind für das Frühjahr 2024 geplant.

Am 5. Dezember wurde das Projekt bei einer Infoveranstaltung der Ortsbevölkerung vorgestellt. Sowohl das Interesse als auch der Diskussionsbedarf waren groß. DI Franz Lehner vom Planungsbüro IUP sowie DI Christian Chana vom

Bauamt gaben einen Überblick über die weiteren Schritte im Bauvorhaben und den Zeitplan. Martina Fröhlich und Gerhard Lamatsch informierten über die zu erwartenden Kanal- und Wassergebühren und lieferten Beispiele für die Abgabenberechnung.



Fakten:

Abwasserentsorgung:

Transportleitung: 1.884 m
Ortsnetz: 2.369 m
Abwasserpumpwerk: 1 Stück
Sanierung best.
Regenwasserkanal: 730 m
Hausanschlussleitungen: 230 m
Voraussichtliche Gesamtkosten:
1.695.000 Euro

Wasserversorgung:

Transportleitung: DN125 1.792 m
Ortsnetz DN100: 2.399 m
Druckreduzierschacht: 1 Stück
Hausanschlussleitungen: 230 m
Hydranten: 10 Stk
Voraussichtliche Gesamtkosten:
935.000 Euro

Projektpräsentation. Zahlreiche Ulrichschläger nutzten die Chance, sich aus erster Hand über das Infrastruktur-Bauvorhaben zu informieren.

Ausbau des Breitbandinternets im Stadtgebiet

Glasfaserinfrastruktur ist heutzutage die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg und auch für die Attraktivität eines Wohnsitzes. Arbeiten im Homeoffice, das Erledigen von Einkäufen, der Kontakt mit Freunden und Familie oder das Genießen eines vielfältigen Multimediaangebots – all das ist mittlerweile online möglich und Teil unseres Alltags. Damit steigen aber auch die Bandbreiten-Anforderungen Jahr für Jahr stark an und die Kapazitätsgrenzen herkömmlicher Technologien sind erreicht.



Nur ein Glasfaseranschluss im Haus stellt daher sicher, dass genügend Bandbreite für aktuelle und zukünftige Internetdienste da ist. Der Gemeinderat hat sich daher mit einem einstimmigen Beschluss zur Umsetzung des Glasfaserprojektes mit der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) bekannt. Der weitere Zeitplan für das Projekt wird im Frühjahr 2024 bekannt gegeben.

AVIA STROM

Einfach
wechseln auf
eigl.at/strom

**FÜR PLANER:
FIXTARIF**

**FÜR FLEXIBLE:
FLOATER TARIF**

rundum. ENERGIE. versorgt.

Windenergie im Wald

Stromgewinnung oberhalb der Baumwipfel

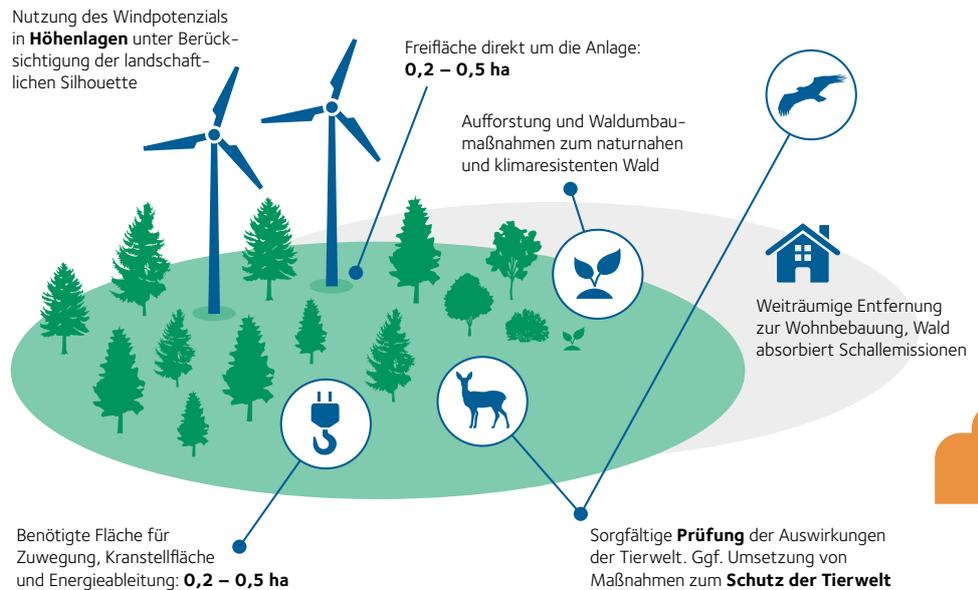
Windenergie IM Wald bedeutet eigentlich Windenergie ÜBER DEM Wald. Denn Windenergie wird über den Baumwipfeln geerntet. Der Wald darunter bleibt weitgehend ungestört

Genau genommen könnte man auch von einer Doppelnutzung sprechen: Im Erdgeschoß besteht der Wald in seinen Funktionen als Nutzwald oder für die Erzeugung von Biomasse bzw. als Erholungswald für Radler, Spaziergänger oder Schwammerlsucher. Die Erzeugung des sauberen, erneuerbaren Stroms erfolgt quasi im zweiten Stock, denn selbst zwischen den Baumwipfeln und den Rotoren der Windräder besteht noch ein freier Bereich.

Der Vorbehalt gegenüber Windenergie im Wald beruht zu einem Gutteil auf Annahmen aus den Anfangszeiten der Windkraftanlagenbaus. Heute weiß man: Windräder im Wald sind naturschutzfachlich nicht kritischer als an anderen Standorten. Genauso wie in offenen Landschaften sind auch im Wald Naturschutzgebiete oder andere streng geschützte Lebensräume von Pflanzen und Tieren selbstverständlich tabu.

Windkraftprojekte werden überwiegend in Nutzwäldern errichtet, also in Waldgebieten, die seit Jahrzehnten forstwirtschaftlich genutzt werden, in denen Forststraßen zur Erschließung errichtet worden sind und die sehr oft Fichtenmonokulturen darstellen. Für viele Anrainer hat diese forstwirtschaftliche Nutzung der emotionalen Bindung zu „ihrem Wald“ keinen Abbruch getan. Der Wald behält auch

Nutzung des Windpotenzials in **Höhenlagen** unter Berücksichtigung der landschaftlichen Silhouette



Quelle: Bundesverband Windenergie (adaptiert)

mit Windrädern seinen Wert für die Menschen und bietet lediglich die Möglichkeit, eine weitere Ressource zu nutzen: dringend benötigte erneuerbare Energie, die über seinen Wipfeln erzeugt wird.

Seriöse Windkraftplanung findet nur unter Einhaltung aller strengen österreichischen Natur- und Umweltschutzgesetze statt. Nachhaltige Waldnutzung und energetische Nutzung von Waldstandorten durch Windkraft schließen sich daher in keiner Weise

aus – auch nicht im Waldviertel.

Was die wahre Gefahr für den Wald ist, haben die Waldviertler in den vergangenen Jahren leidvoll miterlebt: die Klimaveränderung, die Trockenheit und der Borkenkäfer. Man kann dem Sterben der Wälder zuschauen und die Hände in den Schoß legen. Oder man kann dafür sorgen, dass die erneuerbaren Energien ausgebaut werden und der Wald für die Klimaveränderung fit gemacht wird.

Böhm-FENSTER

Industriestraße 3
3860 Heidenreichstein
Tel.: 02862 / 52 4 77 - 52
verkauf@boehm-fenster.at
boehm-fenster.at



wal
ku

er und Türen.



TE Connectivity Austria GmbH

A-3830 Waidhofen/Thaya, Schrackstraße 1, Tel.: +43 2842 90560-0
www.te.com

Erfahrungsaustausch bei Windpark-Exkursion

Am 10. Oktober begleiteten Bürgermeister Josef Ramharter und Umweltgemeinderätin Laura Ozlberger eine Exkursion der Interkomm Waldviertel zum Thema Windkraft.

In Munderfing im Bezirk Braunau wurden zwischen 2018 und 2022 sechs Windkraftanlagen direkt im Wald errichtet. „Der Windpark verursacht im Zuge der Projektentwicklung auch hier manche Skepsis und Sorge. Doch diese ist verflogen und heute denken wir gemeinsam mit den Nachbargemeinden an einen Ausbau der Windkraftstandorte“, schilderte der Munderfingener Bürgermeister Martin Voggenberger die positive Einstellung der Bevölkerung zu erneuerbaren Energieformen.

Bei einem Zwischenstopp in Sandl, wo ein ähnliches Windkraftprojekt im Wald geplant ist, erläuterte der

Bürgermeister den Entscheidungsprozess des Gemeinderats und gewährte den Exkursionsteilnehmern wichtige Einblicke, welche Faktoren bei der Planung solcher Projekte berücksichtigt werden müssen.

„Für mich stand der direkte Erfahrungsaustausch vor Ort im Vordergrund, um die Sorgen und Bedenken bezüglich der Windkraftanlagen wirklich zu verstehen. Die größte Überraschung war, wie leise die Windräder selbst in unmittelbarer Nähe waren. Der Wald ist dort völlig intakt und es war bemerkenswert zu erleben, wie die Gemeinschaft den Windpark annimmt“, so GR Laura Ozlberger.



Und Bürgermeister Josef Ramharter ergänzt:

„Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen anderer Regionen, die ähnliche Windkraft-Projekte bereits umgesetzt haben, ist für uns besonders wertvoll. Ihre Erfahrungen helfen uns, die weiteren Schritte besser planen zu können.“

Stellen wir uns der Zukunft

Unter dem Motto „Ja zur Windenergie – auch bei uns im Waldviertel“ gaben Sarah Hurt-Dollensky (Lehrerin in Waidhofen) und Thomas Göttinger (Unternehmer in Groß Siegharts) am 22. November gemeinsam mit dem Wissenschaftler des Jahres, Ökologen Franz Essl, sowie Jan Hurt (Scientists for Future) im Rahmen einer Pressekonferenz ein klares Bekenntnis zum Ausbau der Windenergie im Waldviertel ab und präsentierten dazu einen offenen Brief.

Darüber hinaus stellten die Scientists for Future eine Informationsbroschüre vor, in der gängige Vorbehalte gegen die Windkraft aus wissenschaftlicher Sicht unter die Lupe genommen werden.



Machen auch Sie den Faktencheck zur Energiewende:



...einfach
scannen!



Dank für die Christbaumspenden

Auch dieses Jahr wurden der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya dankenswerterweise wieder Nadelbäume für den Advent- und Weihnachtsschmuck zur Verfügung gestellt.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei:

Herrn Bernhard Zimmerl
(Waidhofen an der Thaya)
Hauptplatz bei Apotheke

Familie Weber
(Waidhofen an der Thaya)
Katholische Kirche

Frau Anneliese Anibas
(Waidhofen an der Thaya)
Evangelische Kirche



Canada-Joe zu Besuch im Rathaus

Joe Hirschall, der allseits bekannte und beliebte Kanada-Auswanderer mit begnadetem Talent zum freien Rezitieren, schaute spontan bei Bürgermeister Josef Ramharter im Büro vorbei. Er berichtete unter anderem vom Besuch der österreichischen Botschafterin, Sylvia Meier-Kajbic, auf seiner Farm in Kanada, die diesen Aufenthalt sichtlich genossen hat, wie folgender Dankesbrief zeigt:



Neue Mitarbeiterin im Bereich Abgaben



Am 1. Dezember 2023 durften die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus eine neue Kollegin in ihrer Mitte begrüßen. **Christina Noschiel**, MA ergänzt das Team der Finanzabteilung im Bereich Abgaben.

„Frau Noschiel hat jahrelange Erfahrung in einem Verwaltungsbetrieb. Sie hat uns beim Bewerbungsgespräch mit ihrem Fachwissen, ihrer zeitlichen Flexibilität und ihrer gewinnenden Art überzeugt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit“, so Bürgermeister Josef Ramharter und Stadtamtsdirektor-Stellvertreter Norbert Schmied, die Frau Noschiel mit einem Blumenstrauß herzlich willkommen hießen.



Ein herzliches **Dankeschön** an Ilse Schulz samt Familie, die sich auch diesen Winter wieder liebevoll um die Fütterung der Enten und Schwäne bei der Thayabrücke kümmert.

Aus dem Sitzungssaal Beschlüsse & Weichenstellungen

Auszug aus den Beschlüssen der Stadtratssitzung vom 29. November sowie der Gemeinderatssitzung vom 6. Dezember 2023:

| Voranschlags- und Haushaltsbeschlussentwurf für das Rechnungsjahr 2024:

Informationen finden Sie im Artikel auf Seite 12.

| Voranschlagsentwurf der „Stiftung Bürgerspital Waidhofen an der Thaya“ für das Rechnungsjahr 2024:

Der Ergebnishaushalt sieht Erträge in der Höhe von 68.300 Euro und Aufwendungen von 97.800 Euro vor. Daraus resultiert ein Nettoergebnis von -29.500 Euro.

| Grundstücksangelegenheiten:

Ankauf der un bebauten Parzelle Nr. 53/1, EZ 6, KG Matzles zur Nutzung durch die FF Matzles.

| Glasfaser:

Informationen finden Sie im Artikel auf Seite 7.

| ABA und WVA Waidhofen:

Vergabe der Ziviltechnikerleistungen zur Erneuerung im Bereich Bahnhofstraße, Roseggergasse und Hamerlinggasse an das Planungsbüro Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GmbH (33.436,80 Euro inkl. USt. für ABA und 21.925,20 Euro inkl. USt. für WVA)

| Winterdienst:

Für das Entgelt des Winterdienstes auf Teilabschnitten des Geh- und Radweges Dimling wird die Wertsicherung adaptiert | Änderung der Dienstleistungsverträge bezüglich Winterdienst auf Route 1 sowie den Parzellen 275/1, 277/1 und deren Gehsteige mit der Firma Strohmayer Grün- und Kommunalpflege hinsichtlich der Erhöhung des Stundensatzes um 6,5% im Vergleich zur Saison 2022/2023 aufgrund der hohen Inflation sowie künftige Koppelung an den Verbraucherpreisindex.

| Dreifaltigkeitssäule:

Vergabe der Elektroarbeiten an die Firma Hörmann Technik GmbH (6.803,54 Euro inkl. USt.)

| Verabschiedungshalle:

Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Swietelsky AG (570.469,34 Euro inkl. USt.)

Subventionen

| Sport:

Dartclub Waidhofen – 100 Euro | Jäger- und Schützengilde Union Raika Waidhofen – 670 Euro | Union Tennisclub Waidhofen – 850 Euro für die Reparatur der Umzäunung des Tennisplatzes | Union Handball-Club Waidhofen – 2.000 Euro

| Jugendsport:

Für das Jahr 2023 werden zur Förderung des Jugendsports nachstehende Beträge an die Sportvereine zur Auszahlung gebracht: SV Sparkasse Waidhofen – 1.000 Euro | Österr. Turn- und Sportunion Waidhofen, Sektion Tennis – 600 Euro | Österr. Turn- und Sportunion Waidhofen, Sektion Tischtennis – 200 Euro | Union Handball-Club Waidhofen – 500 Euro

| Freiwillige Feuerwehren:

Grundsatzbeschluss zur Gewährung einer Subvention zum Ankauf eines Vorausrüstfahrzeuges der FF Waidhofen – 67.000 Euro | Gewährung einer Subvention für den Umbau des Verteilerkastens und Einbau einer Notstromspeisevorrichtung der FF Ulrichschlag – 2.300 Euro

| Dorferneuerungsvereine:

Den folgenden Dorferneuerungsvereinen wird für die Grünraumpflege und Mäharbeiten jeweils eine Subvention in der Höhe von 500 Euro gewährt: Dorferneuerungsverein

Dimling | Club Götzles – Verein für Dorferneuerung und zur Förderung von Kultur, Geselligkeit, Ortsgestaltung und Fremdenverkehr | Dorferneuerungsverein Hollenbach | Dorferneuerungsverein „MATZLES KREATIV“ | Dorferneuerungsverein Ulrichschlag | Der Ankauf eines Defibrillators durch den Dorferneuerungsverein Club Götzles – Verein für Dorferneuerung und zur Förderung von Kultur, Geselligkeit, Ortsgestaltung und Fremdenverkehr wird mit 1.000 Euro subventioniert.

| Wirtschaftsförderung:

Firma Reissmüller Baugesellschaft m.b.H. – 11.700 Euro | Hausmessenaktion 2023 – 1.000 Euro | ProWaidhofen 2023 – 2.400 Euro für das Projekt „Märchenauslagen“ sowie ca. 1.600 Euro für die Veranstaltungen in der Adventzeit am Hauptplatz

| Soziales:

Mobiler Hospizverein Waidhofen – 400 Euro | Frauenberatung Waldviertel – 300 Euro

| Imkerschaft:

Ortsgruppe Waidhofen – 300 Euro

| Kultursubventionen:

Gesang- und Musikverein – 2.000 Euro | Big Band Waidhofen – 4.700 Euro | Bürgerkorps – 1.500 Euro

| Museumsverein:

Ersatz der Personalkosten für 2023 bis zu 27.000 Euro

Das gesamte Protokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung finden Sie nach der Genehmigung durch den Gemeinderat online unter: www.waidhofen-thaya.at/Sitzungsprotokolle

...einfach
produktiv!

Voranschlag 2024

In den letzten Wochen wurde, wie jedes Jahr im Herbst, intensiv an der Erstellung des Voranschlags für das kommende Jahr gearbeitet.



Tüfteln. Die Erstellung des Voranschlags verlangte Bürgermeister Josef Ramharter, Stadtdirektor-Stellvertreter Norbert Schmied und dem Leiter der Buchhaltung Markus Erdinger – aber auch den Fachbereichsleiterinnen und -leitern – intensive Beratungen ab.

Die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen führen vor allem bei den Abgabenertragsanteilen zu einem Rückgang der Einnahmen und die Prognosen lassen auch nur sehr vorsichtige Ansätze bei der Budgetierung zu. Gegengleich belasten die noch immer sehr hohen Energiepreise, die stark steigenden Personalkosten, die Teuerung im Allgemeinen, aber vor allem im Baukostenbereich, und das gestiegene Zinsniveau den Haushalt. Das Haushaltspotential – eine Kennzahl, die die zur Verfügung stehenden Eigenmittel einer Gemeinde für investive Vorhaben oder Rücklagenbildungen darstellt – kann trotz der genannten herausfordernden Rahmenbedingungen dank sparsamer Haushaltsführung und gebildeter Reserven ausgeglichen dargestellt werden.

Im Ergebnishaushalt 2024 (inkl. Abschreibung und sonstiger nicht finanzwirksamer Erträge und Aufwendungen) ist ein budgetiertes Nettoergebnis vor Rücklagenbewegungen von -1.106.100 Euro ausgewiesen. Nach

Entnahme von bzw. Zuweisung zu Rücklagen beläuft sich das Nettoergebnis auf -599.000 Euro. Hier ist auf alle Fälle das genaue Ergebnis der Finanzausgleichsverhandlungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden und die daraus resultierende Auswirkung auf das Gemeindebudget abzuwarten. Die geplanten Ausgaben für Investitionen belaufen sich gesamt auf 13.486.200 Euro.

Einige Projekte befinden sich bereits in der Umsetzungsphase. Die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage und der Wasserversorgungsanlage in Matzles samt Straßenwiederherstellung ist zum Großteil abgeschlossen. In Ulrichschlag wurde mit der Errichtung der Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage vor einigen Wochen begonnen. Ebenso wurde kürzlich die Sanierung der Dreifaltigkeitssäule am Hauptplatz gestartet.

In fast allen Bereichen der Gemeinde sind weitere umfangreiche Investitionen geplant bzw. stehen vor der unmittelbaren Umsetzung. Neben

dem bereits beschlossenen Ankauf einer neuen Straßenkehrmaschine wird 2024 in die Errichtung einer Verabschiedungshalle, die Sanierung des Kindergartens in der Heubachstraße, die Errichtung einer Kleinstkind-Tagesbetreuungseinrichtung am ehemaligen Bahnhofsgelände, den Ausbau der Alltagsradwege und die Errichtung eines Eislaufplatzes am Parkplatz des EKZ Thayapark investiert. Ebenso sind Sanierungen von Straßen, Feldwegen, Abwasserbeseitigungsanlagen und Wasserversorgungsanlagen vorgesehen.

Auf Grund der zahlreichen und umfangreichen Projekte wächst der budgetierte Schuldenstand im Jahr 2024 von rund 11.707.500 Euro auf rund 14.978.300 Euro.

Die tatsächlich finanzierten Rücklagen (mit Zahlungsmittelreserven hinterlegt) ohne Berücksichtigung von momentanen Überschüssen aus Vorhaben belaufen sich laut Budget per Ende 2024 auf rund 1.335.000 Euro.



MÜLLNER
für ein schöneres Zuhause!

Meldepflicht für ALLE Hunde ...

Bitte bei
Anmeldung
des Hundes
Impfpass mit
Chipnummer
mitbringen.

Jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält (egal ob groß oder klein), ist verpflichtet, diesen bei der Stadtgemeinde (Bereich Abgaben) zu melden.

Bei der Meldung erhält der Hundehalter eine Hundeabgabemarke gegen Erstattung der Selbstkosten. Diese muss außerhalb des Hauses oder der Wohnung am Halsband (Brustgeschirr) des Hundes befestigt sein. Sofern es sich nicht um einen Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential oder einen auffälligen Hund nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz handelt, ist eine jährliche Hundeabgabe in Höhe von 32,40 Euro zu entrichten.

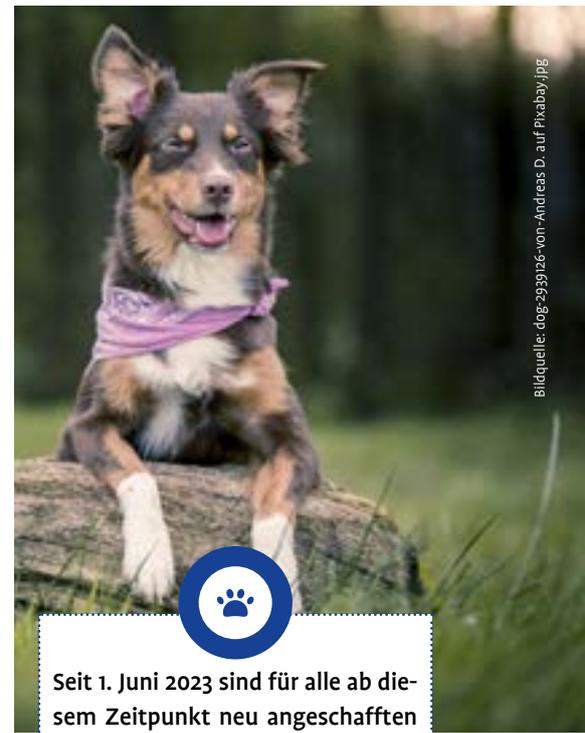
Für jene Hunde, die abgegeben wurden, abhandengekommen oder verstorben sind, ist bei der Abgabenbehörde ebenfalls schriftlich eine

Meldung zu erstatten. Solange diese Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter und ist einzufordern.

Die Anmeldung bzw. Abmeldung Ihres Hundes können Sie persönlich im Rathaus vornehmen oder das entsprechende Formular (siehe www.waidhofen-thaya.at) ausgefüllt und unterschrieben an die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya richten. Es wird ersucht, diese Meldung so rasch wie möglich vorzunehmen, damit die Vorschreibungen im Jänner 2024 richtig erstellt werden können.

Für einen vor dem 1. Juni 2023 eingestellten und gehaltenen Hund müssen alle Hundehalterinnen und Hundehalter den Nachweis der Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden nachreichen. Wir bitten Sie, dies ehestmöglich zu erledigen. Die Vorlage der allgemeinen Sachkunde (NÖ Hundepass) ist in diesem Fall nicht erforderlich.

Ansprechpartner: Martina Fröhlich, T: 02842 / 503-30,
E: martina.froehlich@waidhofen-thaya.gv.at



Bildquelle: dog-293926-von-Andreas D. auf Pixabay.jpg



Seit 1. Juni 2023 sind für alle ab diesem Zeitpunkt neu angeschafften Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde zusätzlich folgende Nachweise verpflichtend zu erbringen:

- **NÖ Hundepass** (einstündige Information durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt und zweistündige Information durch eine fachkundige Person)
- **Haftpflichtversicherung** mit einer Mindestversicherungssumme in der Höhe von 725.000 Euro pro Hund für Personen- und Sachschäden.

Einnahmen aus Nächtigungstaxe und Interessentenbeitrag 2023

Im NÖ Tourismusgesetz 2010 ist festgeschrieben, dass die Ertragsanteile der Gemeinden aus Nächtigungstaxe und Interessentenbeitrag (beide sind gemeinschaftliche Landesabgaben) zur Weiterentwicklung und Förderung des Tourismus zu verwenden sind.

Die reinen NETTO-Einnahmen aus der Nächtigungstaxe werden im Jahr 2023 rund 9.900 Euro betragen. Als Entschädigung für den auch heuer nicht einzuhebenden Interessentenbeitrag wurden vom Land NÖ rund 108.900 Euro angewiesen.

...einfach
investieren!

Folgende Projekte werden damit u.a. finanziert:

- Ankauf von Blumen und Pflanzen für das Stadtgebiet und die Katastralgemeinden
- Anschaffung eines Kletterturms mit Rutsche, Erneuerung des Holzbelages auf der Bühne sowie Errichtung eines Badepodestes am Campingplatz
- Erweiterung der energiesparenden Weihnachtsbeleuchtung im Stadtgebiet
- Wiederaufnahme des Kegelbahn-Betriebes in der Sporthalle und Integration in das Online-Buchungssystem
- Instandhaltung diverser Spielgeräte auf den Kinderspielplätzen
- Veranstaltung eines großen FZ.Festes mit Sport, Spiel und Unterhaltung bei freiem Eintritt im Freizeitzentrum

Bauprojekt Verabschiedungshalle

Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya errichtet unter Beteiligung der Gemeinde Waidhofen an der Thaya Land südlich des Friedhofs eine neue Verabschiedungshalle.

Das Projekt der Architekten Mang aus Furth-Palt ging als Sieger eines Architekturwettbewerbs hervor, an dem sich fünf Planungsbüros beteiligt hatten. Der kompakt gehaltene Baukörper umfasst im östlichen Bereich eine große Verabschiedungshalle für ca. 120 Personen, einen kleinen Verabschiedungsraum, öffentliche WCs sowie ein Büro mit Schauraum. Die anschließenden Räume der Bestattung sind nach dem neuesten Stand der Technik ausgestattet. Ein Wirtschaftstrakt mit Garage, Werkstatt, Geräteraum und Sarglager schließt das Gebäude nach Westen hin ab. Um dem Trend zur Feuerbestattung

zu entsprechen ist entlang des Vorplatzes eine Urnenwand vorgesehen.

Bei der Planung wurde großer Wert auf eine ökonomische und energiesparende Bauweise gelegt. Die Beheizung des Gebäudes erfolgt mittels Wärmepumpe, auf dem Dach wird eine PV-Anlage installiert.

Die Verabschiedungsräume sollen für alle Konfessionen und auch für Menschen ohne Bekenntnis nutzbar sein. Für die alte, umfassend sanierungsbedürftige Aufbahnhalle beim Hauptportal wird eine neue Nutzung gesucht.



Fakten:

Baubeginn:

Frühjahr 2024

Fertigstellung:

Oktober 2024

Gesamtkosten:

ca. 2 Mio. Euro

Planung:

Mang Architekten, Furth-Palt

Termine 2024

Gemeinderatssitzungen:

Mittwoch, 6. März 2024
Mittwoch, 24. April 2024
Mittwoch, 26. Juni 2024
Mittwoch, 28. August 2024
Mittwoch, 16. Oktober 2024
Mittwoch, 4. Dezember 2024



Stadtnachrichten:

Redaktions- und Anzeigenschluss

Freitag, 16. Februar 2024
Freitag, 12. April 2024
Freitag, 14. Juni 2024
Freitag, 16. August 2024
Freitag, 11. Oktober 2024
Freitag, 15. November 2024

Erscheinung

KW 12/13
KW 20/21
KW 29/30
KW 38/39
KW 46/47
KW 51/52

jalousien
markisen
rolläden

MÖLZER

von der sonne inspiriert

3830 Waidhofen/Thaya, tel: +43/2842/52419
office@moelzer.at, www.moelzer.at

Stadtbücherei

Buch Tipp!

Die Einladung: Psychothriller Sebastian Fitzek

In Vorfreude auf ein verlängertes Wochenende in den Alpen folgt Marla Lindberg der Einladung zu einem Klassentreffen. Doch schon kurz nach der Ankunft wird ihr klar: Es gibt nur eins, was tödlicher ist, als das abgeschiedene Berghotel nachts im eisigen Schneetreiben wieder zu verlassen: Es NICHT zu tun!

Morgen bin ich Sternenlicht Sandra Dieckmann; ab 4 Jahren

So gute Freunde wie Fuchs und Wolf verbringen viel Zeit miteinander. Sie spielen, entdecken ihre Umgebung, schwimmen im See und lachen gemeinsam über die unsinnigsten Begebenheiten. Zusammensein ist einfach schön. Eines Abends umarmt Wolf seinen Freund und sagt ihm: „Morgen bin ich Sternenlicht“. Eine berührende und sehr gefühlsbetonte Erzählung über das Leben und den Tod.

Der alte weiße Mann: Sündenbock der Nation Norbert Bolz

Für die Übel dieser Welt kennt die aktuelle Debatte vor allem einen Schuldigen: den alten weißen Mann. Er steht für Kolonialismus, Rassismus und Sexismus und auf sein Konto gehen sowohl die weltweite Armut als auch der Klimawandel. Zu seiner Bekämpfung wurden Political Correctness, Wokeness, Gender oder Cancel Culture erschaffen. Dabei wird deutlich: In diesem erbittert geführten Konflikt geht es um die Errungenschaften der Moderne, um die Grundlagen der westlichen Welt.

Stadtbücherei Waidhofen:

Montag und Donnerstag
von 16.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 12.30 bis 14.30 Uhr

T: 02842 / 275 04

E: stadtbuecherei.waidhofen@wvnet.at

www.waidhofen.bvoe.at



... einfach
Waldviertel!

Neue Leitung – Landjugend Waidhofen

Bei der Generalversammlung des Sprengels Waidhofen/Thaya kam es zu einem Wechsel an der Spitze: Emily König und David Bogg übergaben das Amt an Jennifer Karner und Bianca Danzinger, als Stellvertreterinnen fungieren Katrin Bauer und Laura Danzinger. Melanie Mödglagl wurde als Schriftführerin und Julia Hahnl als Kassierin bestätigt.



Frauenpower. Katrin Bauer, Bianca Danzinger, Jennifer Karner, Laura Danzinger

Photovoltaik
Solarzelle Waldviertel
www.energy-team.at

3830 Waidhofen
Franz Gföller-Str. 14
02842-51262

Jetzt in unserem Webshop!
www.energy-team.at

PV-Montage-Set's mit Markenprodukten!
Viele PV-Module und Wechselrichter
Montage- und Zubehörartikel
aktuell lagernd!

Aus den Schulen:

HAK

Dem Ernährungstrend „Vegan“ auf der Spur

Im Rahmen des Naturwissenschafts-Unterrichts beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler der 3AK der HAK Waidhofen intensiv mit veganen Produkten.



Teamwork. Marlies Bauer, Philipp Gravschitz, Lisa Handl, Laura Höfler, Laura Kaburek, Ines Kloiber, Sophie Koll, Sara Litschauer, Lisa Müllner, Hannah Peter, Denise Vrabel, Katharina Waitz, Julian Winkelbauer und Bruno Zimmermann ließen sich die selbst kreierten Bowls gut schmecken.

Ziel dieses Projektunterrichts ist es, die jungen Menschen für eine gesunde Ernährung zu sensibilisieren und ihnen die Bedeutung regionaler Produkte aufzuzeigen.

Die Produkte wurden zunächst hinsichtlich zuvor festgelegter Kategorien beschrieben und verglichen. Dabei nahmen die Jugendlichen das Aussehen, den Geruch und die Textur genauer unter die Lupe, aber auch der persönliche Eindruck wurde festgehalten. In weiterer Folge setzten sie sich mit den Inhaltsstoffen dieser Produkte auseinander und hinterfragten in einer angeregten Diskussion die Bedeutung dieser „Foodtrends“ für den Klimaschutz. Das gemeinsame Kochen bildete die Krönung des Projektunterrichts.

Gymnasium

Open House

Am 2. Dezember konnten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher beim Tag der Offenen Tür vom vielfältigen Ausbildungsangebot überzeugen. Ob IT-Saal, Turnsaal oder multimediale Schulbibliothek – das gesamte künstlerisch gestaltete Schulhaus stand allen Interessierten offen und Themenstationen luden zum Mitmachen und Ausprobieren ein.



Absolventenverein gegründet

Die lange Geschichte des BG/BRG Waidhofen an der Thaya ist um eine Facette reicher. Drei Schüler aus dem Maturajahrgang 2007 (Bernhard Stellner, Andreas Fröhlich und Martin Schwab) haben kürzlich einen Absolventenverein gegründet.

„Wir wollen eine Plattform für Austausch und Netzwerk schaffen und unter dem Motto 'Zusammenhalt schafft Großes!' ein starkes Identitätsgefühl zur Schule unterstreichen. Zusätzlich liegt uns die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler und der Schule am Herzen“, so die drei Protagonisten. Geplant sind regelmäßige Treffen, Veranstaltungen und ein Mentoring-Programm.



...einfach
anmelden!



Ausgezeichneter Erfolg für zwei Bläserensembles



Beim Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ am 18. November im Haus der Musik in Vitis war die Albert Reiter Musikschule der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya mit zwei Ensembles vertreten.



Die jungen Bläserinnen, die auch im Blasorchester Waidhofen spielen, hatten sich mit ihren Lehrkräften sehr gut auf den Wettbewerb vorbereitet und präsentierten ihre Leistungen mit großem Können. Das Ensemble „Wald4tler Musimädls“ unter der Leitung von Marlene Weikertschläger erreichte in der Stufe B mit 91,25 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg, den die jungen Musikerinnen Enya Dangl (Fagott),

Stefanie Eberl (Querflöte) und Anja Kases (Querflöte) sehr stolz entgegennahmen. Ebenso großartig hat das Ensemble „Die lustigen Hühner“ (Pauline Eggenberger, Isabella Jetschko, Marleen Madlberger) unter der Leitung von Philipp Gruber abgeschnitten. Die drei Klarinetistinnen wurden in der Stufe A mit 92,00 Punkten ebenfalls mit einem ausgezeichneten Erfolg bewertet.

...einfach
ausgezeichnet!

Talentierte. Das Klarinettenensemble „Die lustigen Hühner“ (rechts) und das Ensemble „Wald4tler Musimädls“ wurden für ihre Leistung mit der Bewertung „Ausgezeichneter Erfolg“ belohnt.

Tag der offenen Tür an der NMS Waidhofen

Über die drei Schwerpunkte „Kreativ“, „Naturwissenschaften“ und „Sport“ konnten sich zahlreiche interessierte Eltern und Volksschulkinder beim Tag der Offenen Tür einen konkreten Eindruck verschaffen. Schulleiter Michael Weiss und sein Team informierten über die jeweiligen Stundentafeln und über Zusatzangebote an der Schule, wie z.B. die Nachmittagsbetreuung, die derzeit bis 17.00 Uhr in Anspruch genommen werden kann. Zuständig ist seit November Fabian Zeiner.

Verschiedene Mitmachstationen und Vorführstunden stießen auf reges Interesse. Auch viele ehemalige Schüler und Schülerinnen nutzten die Gelegenheit, ihre Lehrerinnen und Lehrer zu besuchen.



Rundgang. Über das Angebot der NMS informierten sich interessierte Eltern und Kinder bei Schulleiter Michael Weiss und seinem Team. Auch Bürgermeister Josef Ramharther schaute beim Tag der Offenen Tür vorbei.

Wohnhausanlage feierlich übergeben

Am 21. November 2023 konnten insgesamt 17 Mieterinnen und Mieter die Schlüssel für ihre neuen Wohnungen in der Matthias Felser-Straße 31 und 33 entgegennehmen.



Arnold Tobolka (Prokurist Leyrer + Graf BaugesmbH), Christian Gebhart (Schwaighofer + Partner Architektur ZT GmbH), Wolfgang Berger und Johannes Ott (beide Geschäftsführer Kamptal Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH), Bgm. Josef Ramharter

Das Bauprojekt der KAMPTAL Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH umfasst auf einer Grundstücksfläche von mehr als 8.000 m² insgesamt 31 Wohneinheiten (Miete mit Kaufoption) in einer Größenordnung von 54 bis 78 m². Die Gesamtinvestitionskosten betragen rund 7,5 Millionen Euro. Bürgermeister Josef Ramharter würdigte den Neubau als ökologisches Vorzeigeprojekt, errichtet in Niedrigenergiebauweise, beheizt durch eine Pelletsheizung und ausgestattet mit einer PV-Anlage zur Senkung der

Betriebskosten. Das Gebäude verfügt über eine Tiefgarage sowie einen Lift, alle Wohnungen sind barrierefrei erreichbar und verfügen über Balkon oder Terrasse. „Es ist wohl so etwas wie ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk an alle Mieter, dass sie ihre neuen Wohnungen noch vor dem Jahreswechsel beziehen können“, so Bürgermeister Josef Ramharter bei der feierlichen Übergabe. Er bedankte sich bei der KAMPTAL für die Umsetzung dieses wichtigen Wohnbauprojekts gerade in wirtschaftlich herausfordernden

Zeiten und bei den ausführenden Firmen für die professionelle Arbeit.

Planung und Bauleitung:

Schwaighofer + Partner Architektur ZT GmbH, Wr. Neustadt

Ausführende Baufirma:

Leyrer + Graf BaugesmbH, Horn.

13 Wohneinheiten sind noch frei. KAMPTAL Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft

T: 02982 / 3111

E: office@kamptal-gbv.at



Yoga

Egal wie alt, wie beweglich oder wie schwer man ist – Yoga kann jeder üben. Atem-, Körper- und Entspannungsübungen helfen, den Kreislauf in Schwung zu bringen, Spannungen zu lösen und Blockaden zu durchbrechen.

Ab 13. Februar bietet **Heike-Marie Tuider** jeweils dienstags im Saal der Raiffeisenbank Yogastunden für unterschiedliche Zielgruppen an. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. **Nähere Infos unter:** www.yogaimpulse.at

Facettenreiches Karate

Dass Karate absolut abwechslungsreich sein kann, das versuchen unsere Übungsleiterinnen und -leiter im Training stets zu vermitteln. Wir erweitern unser Angebot mit Gasttrainern aus dem stilorientierten Karate, anderen Kampfsportarten oder realistischer Selbstverteidigung, mit polizeilichem Hintergrund.



Bildquelle: Union Karate Club Raika WT

einfach
aktiv!

Wer Interesse hat, kann ab 13 Jahren gerne kostenlos reinschnuppern, immer freitags von 18.30 – 19.30 Uhr.

Voranmeldung und Info unter: office@karateclub.at

ECO Thayaland – Carsharing mit sechs E-Autos in der Region

Wenn man ein Auto nur selten benötigt, ist Carsharing DIE preiswerte und noch dazu ökologische Alternative zu einem eigenen Auto.

Je nach Nutzung liegt die Ersparnis schnell bei 1.000 Euro pro Jahr – allein die Kosten für die Versicherung eines Privatfahrzeugs sind oft schon höher. Die Elektroautos im Thayaland haben eine Reichweite von ca. 200 bis 250 Kilometern und können online und mit dem Smartphone gebucht werden. Für eine Jahresgebühr von umgerechnet 24 Euro monatlich (Tarif Privatpersonen) erhält man den Zugriff auf sechs Autos in der Region und via Roaming auf weitere 80 Autos in fast allen Bundesländern. Der Tarif für die tatsächliche Nutzung der Fahrzeuge ergibt sich aus den gefahrenen Kilometern und den genutzten Stunden. Verrechnet wird monatlich im Nachhinein (auf Viertelstunden genau).

Es entstehen keinerlei Kosten für Versicherung, Wartung und Ladestrom.

Testen Sie das E-Carsharing-Angebot unverbindlich für einen Monat um nur 36 Euro und setzen Sie einen wichtigen Schritt in Richtung Energiewende!

Infos unter:

www.thayalandgmbh.at bzw.

T: 0664 / 436 53 93

(Renate Brandner-Weiß).



...einfach
testen!



ECO
Thayaland



Florian Brunner bleibt Obmann der Volkstanzgruppe

„Wir haben ein ereignisreiches Volkstanzjahr hinter uns und ein ebenso spannendes vor uns“, berichtet Florian Brunner bei der Generalversammlung der Volkstanzgruppe Waidhofen. Neben Landjugendbällen ist ein größerer Ausflug geplant, aktuell gibt es sogar eine Anfrage für das World Folklore Festival Côte d'Azur. Einige Gruppenmitglieder haben vor kurzem das Tanzleiterseminar besucht und viele Ideen zu neuen Tänzen mitgebracht. Außerdem konnten seit der letzten Generalversammlung 13 neue Mitglieder gewonnen werden.

Die Neuwahl des Vorstands ergab folgendes Ergebnis:

Obmann: Florian Brunner (Stv.: Reinhard Habison)

Leiter: Markus Bartl (Stv.: Laura Exl)

Kassierin: Julia Hahnl (Stv.: Robert Janu)

Schriftführerin: Bianca Jagsch (Stv.: Marcel Litschauer)

Musikalischer Leiter: Michael Hutter

Pressereferentin: Viktoria Hutter

Rechnungsprüfer: Michel Hutter und Nicole Knapp



Vorstand. Viktoria Hutter, David Stefal (Landesbeirat LJ NÖ), Nicole Knapp, Bianca Jagsch, Reinhard Habison, Florian Brunner, Michael Hutter, Marcel Litschauer, Laura Exl, Markus Bartl, Philipp Loydolt, Robert Janu, Julia Hahnl und Sabine Pfeisinger (Landesbeirätin LJ NÖ).



Stadterneuerung XL

Volles Engagement beim ersten Jugendworkshop

Nachdem Mitte November die Ergebnisse der großen Jugendumfrage präsentiert worden waren, startete am 24. November der erste Workshop zur Entwicklung konkreter Projekte.



Jugendgemeinderätin Anja Gastinger (links) und Stadtrat Markus Loydolt (rechts) zeigten sich begeistert vom Engagement und Weitblick der Jugendlichen. Großes Interesse an der Mitgestaltung der Stadt haben u.a. Leonhard Waldmann, Gabiel Hodulik, Beatrice Hein, Paul Riedl, Simon Pfeiffer und Timo Kainz.

Die Jugendlichen waren aufgerufen, bestehende Freizeitangebote zu analysieren und in einer „Hot oder Schrott“-Runde zu bewerten. Dazu wurden Verbesserungsvorschläge festgehalten und die Angebote anschließend drei Kategorien – Ordnung, Verbesserung und Irrelevant – zugeordnet.

Der nächste Termin widmet sich dann Angeboten, die neu gestaltet bzw. neu geschaffen werden sollen.

Sei auch du dabei:

Freitag, 19. Jänner 2024,
18.00 Uhr, Sporthalle
(Kegelbahn)

...einfach
umsetzen!

ÖKR Franz Groß, 89 Jahre
10. November 2023

Maria Koller, 86 Jahre
15. November 2023

Elisabeth Welsler, 70 Jahre
16. November 2023

Johann Altschach, 90 Jahre
20. November 2023

Elfriede Sischka, 90 Jahre
22. November 2023

Gerhard Rehbichler, 82 Jahre
27. November 2023

Josefine Karner, 88 Jahre
28. November 2023

Rosina Kainz, 80 Jahre
29. November 2023

Karl Trinko, 96 Jahre
29. November 2023

Paul Bittermann, 73 Jahre
30. November 2023

Rudolf Baumbruck, 86 Jahre
30. November 2023

Rosalia Newald, 93 Jahre
4. Dezember 2023

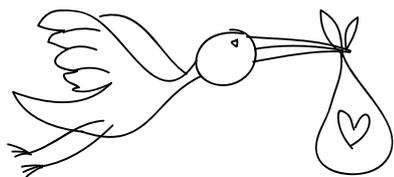
Berta Buxbaum, 83 Jahre
5. Dezember 2023

Gertrude Wais, 70 Jahre
6. Dezember 2023

*Die Erinnerung ist
das einzige Paradies,
woraus wir nicht
vertrieben werden
können.*

Jean Paul

**Wir nehmen
Abschied.**



Willkommen im Leben

„Das größte Wunder der Liebe
hat die kleinsten Füße.“



Theo Bauer
geb. am 21. November 2023



Benjamin Caspar Führer
geb. am 23. November 2023



Yannick Brinnich-Dangl
geb. am 2. November 2023



Hanna Koller
geb. am 5. November 2023

Alexander Filler
geb. am 14. November 2023

Sophie Lindtner
geb. am 14. November 2023

JUNG & ALT



95. Geburtstag
Frau Hermine Pfabigan
aus Waidhofen an der Thaya



**Herzliche
Glückwünsche!**

TAM

Theater an der Mauer



www.tam.at



AMORE? BUSSI, BABA!

Sonntag, 21. Jänner 2024, 17.00 Uhr

Von und mit dem Kabarett-Ensemble „Dreierlei“ mit Viktoria Wais, Nadja Kruselburger, Michael Steiger

DER SUPPORTER

Mittwoch, 24. Jänner 2024, 18.00 Uhr

Donnerstag, 25. Jänner 2024, 18.00 Uhr

Freitag, 26. Jänner 2024, 18.00 Uhr

Aufführung der Jugendtheaterwerkstatt

DU DARFST NICHT LESEN

Mittwoch, 31. Jänner 2024, 18.00 Uhr

Donnerstag, 1. Februar 2024, 18.00 Uhr

Freitag, 2. Februar 2024, 18.00 Uhr

von Christine Polacek-Eisner

Aufführung der Kindertheaterwerkstatt

FASCHINGSTAMTAM 24 IM TAM

Freitag, 9. Februar 2024, 19.30 Uhr

Samstag, 10. Februar 2024, 17.00 Uhr

Dienstag, 13. Februar 2024, 19.30 Uhr

TAM-Eigenproduktion

DAS NEUE LEBEN DER PIA M.

Samstag, 24. Februar 2024, 19.30 Uhr

Sonntag, 25. Februar 2024, 17.00 Uhr

Dienstag, 27. Februar 2024, 19.30 Uhr

Donnerstag, 29. Februar 2024, 19.30 Uhr

Freitag, 1. März 2024, 19.30 Uhr

Sonntag, 3. März 2024, 17.00 Uhr

Schauspiel von Christine Reiterer

SEHNSUCHT NACH ITALIEN

Freitag, 8. März 2024, 19.30 Uhr

Ein neapolitanischer Liederabend mit Bryan Benner und Václav Fuksar

AFRIKANISCHE POESIE

VON LEOPOLD SEDAR SENGHOR

Sonntag, 17. März 2024, 17.00 Uhr

präsentiert von Walter Weber

DER GAST FRISST DIE KNÖDELN NET

Freitag, 22. März 2024, 19.30 Uhr

Eder-Special Nr. 64: G´schichtln und Anekdoten um das legendäre Hotel Eder

**GEBURTSTAGSKONZERT ZUM
45-JÄHRIGEN BESTANDSJUBILÄUM**

Samstag, dem 3. Februar 2024, 20.00 Uhr

Das Konzert wird einem Musikstil der Anfangsjahre gewidmet, dem Bluesgrass. Die beiden österreichischen Bands **Time Travellers feat. Sigggi Fassl** sowie **Erwyn** werden im tollen Keller-Clublokal „Igel“ mit Sicherheit für ordentliche Stimmung und auch etwas Nostalgie sorgen.

SHARON LEWIS BLUES BAND (USA)

Samstag, 2. März 2024, 20.00 Uhr

Sharon Lewis ist eine der besten Sängerinnen der heutigen Chicagoer Szene. Eine Mischung aus Soul, Blues und R&B.

DOPPELKONZERT AM ST. PATRICK'S DAY

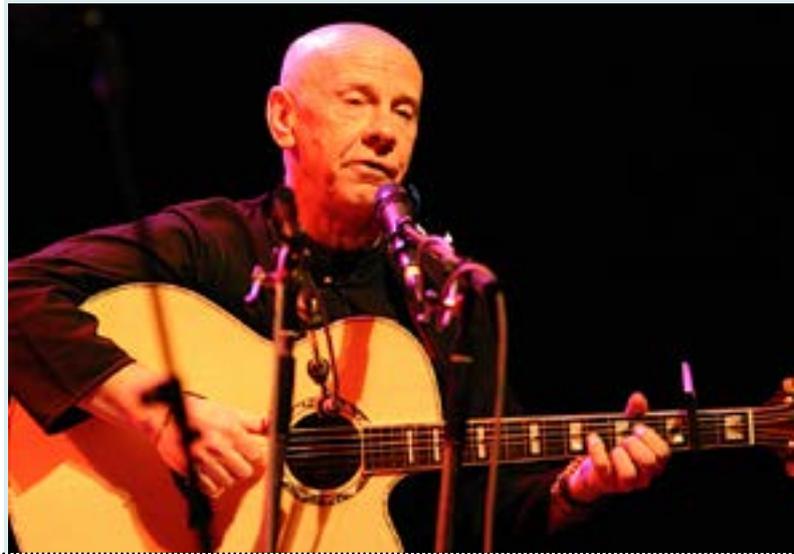
Samstag, 16. März 2024, 20.00 Uhr

Mit dabei ist kein Geringerer als **Gitarrist Kevin Dempsey** aus dem Vereinigten Königreich, er spielt im Duo mit dem in Waidhofen geborenen und mittlerweile international renommierten **Fiddler Paul Dangl**. Danach wird das **Macalla Trio** für irische Stimmung sorgen.

**Folk Club
Veranstaltungen im IGE L**



Das gesamte Frühjahrsprogramm finden Sie unter: www.folkclub.at.



... einfach
bewerben!

Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya sucht zum ehestmöglichen Eintritt Verstärkung!

**Verwaltungsbedienstete(r)
Bürgerservice**

inkl. Personenstandswesen/Bestattung

Vollzeit (40 Stunden)

- sehr gute Allgemeinbildung (Maturaniveau)
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Bereitschaft zur Weiterbildung (Bestatterprüfung, Standesamtskurs, Dienstprüfung, etc.)
- Erfahrung im Verwaltungsbereich von Vorteil

Ihre Bewerbungsunterlagen inklusive Lebenslauf richten Sie bitte bis 26. Jänner 2024 an die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, Hauptplatz 1, 3830 Waidhofen an der Thaya. Auskünfte erteilt StADir.-Stv. Norbert Schmied (T: 02842 / 503-20). Die kompletten Stellenausschreibungen finden Sie unter:

www.waidhofen-thaya.at



Tag der
offenen Tür

19.01.2024

10 BIS 16 UHR

Highlights

Firmenrundgänge

Themenfotobox

Tolle Preise

Heißluftballonfahrt | Wellnessstag
Kabarett & Musik im Stadtpark



VTW GmbH | Thayaparkstrasse 9
3830 Waidhofen/Thaya

Veranstaltungen 2023/24: Dezember bis März



Gemeinsame Lesezeit
Stadtbücherei
11. Jänner 2024
8. Februar 2024
14. März 2024

Dezember

Jänner

			Veranstaltung	Veranstaltungsort Veranstalter
DO	21.12.23	19:00	Weihnachtskonzert des BG/BRG Waidhofen	Stadtsaal BG/BRG Waidhofen
FR	22.12.23	16:00	Punschstand	Hauptplatz Verein ""ZUVERSICHT
	22.12.23	16:00 – 17:00	Märchenhaft in den Advent – erkunden wir gemeinsam die Märchen-Schaufenster in der Stadt	Treffpunkt: Rathaus Eingang Stadtgemeinde
	22.12.23	17:00 – 21:00	Adventzeit am Hauptplatz	Beserlpark Pro Waidhofe
SO	24.12.23	15:00	Gottesdienst	Evang. Kirche der Frohen Botschaft Evang. Pfarrgemeinde Gmünd – Waidhofen
MI	27.12.23	16:00 – 18:00	Trauergruppe für Kinder und Jugendliche 6 – 11 Jahre	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Hospizverein
	27.12.23	18:00 – 20:00	Trauergruppe für Kinder und Jugendliche 12 – 16 Jahre	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Hospizverein
FR	29.12.23	21:00	GRANITARIUM – two days before – ROCK ON TOUR	AnnoLIGNUM, Johann Haberl Straße 27 AnnoLIGNUM HOLZ-ERLEBNIS-WELT
SO	31.12.23	17:00	Altjahrsandacht	Evang. Kirche der Frohen Botschaft Evang. Pfarrgemeinde Gmünd – Waidhofen
	31.12.23	20:00	Big Bang Party	Stadtsaal SV Windigsteig
SO	07.01.24	10:00	Gottesdienst	Feuerwehrhaus Evangelikale Freikirche Waidhofen
DO	11.01.24	16:00 – 16:45	Gemeinsame Lesezeit – Ehrenamtliche Lesepaten lesen Geschichten für Kinder von 3 – 5 Jahren	Stadtbücherei Hilfswerk Thayatal
	11.01.24	17:00 – 17:45	Gemeinsame Lesezeit – Ehrenamtliche Lesepaten lesen Geschichten für Kinder von 6 – 10 Jahren	Stadtbücherei Hilfswerk Thayatal
SA	13.01.24	20:30	Pfarrball	Stadtsaal r.-k. Pfarramt Waidhofen
SO	14.01.24	10:00 – 12:00	Wanderung	Treffpunkt siehe www.freikirche-waidhofen.at Evangelikale Freikirche Waidhofen
DI	16.01.24	19:00 – 21:00	Trauergruppe für Erwachsene	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Hospizverein
FR	19.01.24	19:00	Wissen verbindet. DEUTSCH – TSCHECHISCH – JIDDISCH	Aula des BG/BRG Waidhofen K.Ö.St.V. Rugia
SO	21.01.24	17:00	Amore? Bussi, baba!	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
MI	24.01.24	16:00 – 18:00	Trauergruppe für Kinder und Jugendliche 6 – 11 Jahre	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Hospizverein
	24.01.24	18:00 – 20:00	Trauergruppe für Kinder und Jugendliche 12 – 16 Jahre	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Hospizverein
	24.01.24	18:00	„Der Supporter“ von Christine Polacek-Eisner	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
DO	25.01.24		Jahrmarkt	Hauptplatz Stadtgemeinde
	25.01.24	18:00	„Der Supporter“ von Christine Polacek-Eisner	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik



FR	26.01.24	18:00	„Der Supporter“ von Christine Polacek-Eisner	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik	Jänner
SA	27.01.24	20:30	Abschlussball der BHAK Waidhofen	Stadtssaal BHAK Waidhofen	
SO	28.01.24	10:00	Gottesdienst	Feuerwehrhaus Evangelikale Freikirche Waidhofen	
	28.01.24	14:00 – 18:00	Faschingstanz	Stadtssaal Seniorenbund Waidhofen an der Thaya-Stadt	
MI	31.01.24	18:00	„Du darfst nicht lesen!“ von Christine Polacek-Eisner	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik	Februar
DO	01.02.24	18:00	„Du darfst nicht lesen!“ von Christine Polacek-Eisner	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik	
FR	02.02.24	18:00	„Du darfst nicht lesen!“ von Christine Polacek-Eisner	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik	
SA	03.02.24	20:00	Geburtstagskonzert mit Time Travellers feat. Sigggi Fassl sowie Erwyn	Folk-Club Lokal „Igel“ MV Folk-Club	
SO	04.02.24	10:00	Gottesdienst	Feuerwehrhaus Evangelikale Freikirche Waidhofen	
DO	08.02.24	16:00 – 16:45	Gemeinsame Lesezeit – Ehrenamtliche Lesepaten lesen Geschichten für Kinder von 3 – 5 Jahren	Stadtbücherei Hilfswerk Thayatal	
	08.02.24	17:00 – 17:45	Gemeinsame Lesezeit – Ehrenamtliche Lesepaten lesen Geschichten für Kinder von 6 – 10 Jahren	Stadtbücherei Hilfswerk Thayatal	
FR	09.02.24	19:30	„Faschingstamtam 24“	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik	
SA	10.02.24	15:00 – 18:00	Sparefroh Kindermaskenball	Stadtssaal ProWaidhofen	
	10.02.24	19:30	„Faschingstamtam 24“	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik	
SO	11.02.24	10:00 – 12:00	Wanderung	Treffpunkt siehe www.freikirche-waidhofen.at Evangelikale Freikirche Waidhofen	
	11.02.24	13:00	Faschingsumzug	Hauptplatz und Innenstadt Veranstalter: FF Matzles, Ulrichschlag, Altwaidhofen, Hollenbach, Vestenötting-Kleineberharts	
DI	13.02.24	19:30	„Faschingstamtam 24“	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik	
DI	20.02.24	19:00 – 21:00	Trauergruppe für Erwachsene	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Hospizverein	
SA	24.02.24	19:00 – 22:00	Familie Schosulan. Eine Reise durch das 18. Jahrhundert. Vortrag von Helmut Hutter.	Pfarrhof Katholisches Bildungswerk	
	24.02.24	19:30	Das neue Leben der Pia M.	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik	
SO	25.02.24	10:00	Gottesdienst	Feuerwehrhaus Evangelikale Freikirche Waidhofen	
	25.02.24	17:00	Das neue Leben der Pia M.	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik	
DI	27.02.24	19:30	Das neue Leben der Pia M.	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik	
MI	28.02.24	16:00 – 18:00	Trauergruppe für Kinder und Jugendliche 6 – 11 Jahre	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Hospizverein	



Faschingsumzug
Hauptplatz und Innenstadt
11. Februar 2024
13:00 Uhr



Buchpräsentation
„Die Stadtmauerstädte
im Waldviertel“
Stadtbücherei
8. März 2024

März

	28.02.24	18:00 – 20:00	Trauergruppe für Kinder und Jugendliche 12 – 16 Jahre	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Hospizverein
DO	29.02.24	19:30	Das neue Leben der Pia M.	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
FR	01.03.24	19:00	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen	evang. Kirche der Frohen Botschaft Evang. Pfarrgemeinde Gmünd – Waidhofen
	01.03.24	19:30	Das neue Leben der Pia M.	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
	02.03.24	20:00	Sharon Lewis Blues Band (USA)	Folk-Club-Lokal „Igel“ MV Folk-Club
SO	03.03.24	17:00	Das neue Leben der Pia M.	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
FR	08.03.24	19:00	Buchpräsentation „Die Stadtmauerstädte im Waldviertel“ von und mit Ernest Zederbauer	Stadtbücherei Stadtbücherei
	08.03.24	19:30	Bryan Benner & Václav Fuksa „Sehnsucht nach Italien: Ein neapolitanischer Liederabend“	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
DO	14.03.24	16:00 – 16:45	Gemeinsame Lesezeit – Ehrenamtliche Lesepaten lesen Geschichten für Kinder von 3 – 5 Jahren	Stadtbücherei Hilfswerk Thayatal
	14.03.24	17:00 – 17:45	Gemeinsame Lesezeit – Ehrenamtliche Lesepaten lesen Geschichten für Kinder von 6 – 10 Jahren	Stadtbücherei Hilfswerk Thayatal
SA	16.03.24	20:00	St. Patrick's Day mit Kevin Dempsey und Paul Dangl sowie Macalla Trio	Folk-Club-Lokal „Igel“ MV Folk-Club
SO	17.03.24	17:00 – 18:15	Afrikanische Poesie von Leopold Sédar Senghor	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
DI	19.03.24	19:00	Buchpräsentation „Hilfreich helfen“ von und mit Pfarrer Markus Fellingner, MTh, DAS	Evang. Kirche der Frohen Botschaft Evang. Pfarrgemeinde Gmünd – Waidhofen
	19.03.24	19:00 – 21:00	Trauergruppe für Erwachsene	Rotes Kreuz – Bezirksstelle Hospizverein
FR	22.03.24	19:30	„Der Gast frisst die Knödeln net! Eder-Special Nr. 64“	TAM Verein für Theater und Theaterpädagogik
SA	23.03.24	10:00 – 20:00	Gratis Badetag im Hallenbad (letzter Tag vor Generalsanierung)	Hallenbad Die Schulgemeinde
	23.03.24	14:00	Bezirksfrühlingsball	Stadtsaal Pensionistenverband Bezirk Waidhofen

FRÖHLICHE FEIERTAGE

Komm vorbei und genieße erwärmendes Adventprogramm – mit Christbäumen, Glühwein, Maroni und Lustiges für lachenden Kinderaugen. Wir freuen uns auf dich!

Sa., 23. Dez. haben wir noch von 09 – 13 Uhr geöffnet!

Alle unsere **SHOPS, NEWS + EVENTS** auf www.thayapark.at



Happy time

THAYAPARK

Alles was ich mag!



269. Waldviertler Energiestammtisch

...einfach
informativ

Anlässlich des 45. Jahrestages der Zwentendorf-Abstimmung widmete sich der Waldviertler Energiestammtisch (W4EST) am 16. November im AnnoLIGNUM der ersten Volksabstimmung Österreichs und dem Thema Atomkraft.

Renate Brandner-Weiß moderierte den Abend und Edvard Sequens vom Verein „Calla – Verein zur Erhaltung der Umwelt“, Sekretär der Gemeindeplattform „Endlager-Gemeinden“ aus Budweis, berichtete über die aktuelle Lage zur Endlagersuche und die Atomausbaupläne in Tschechien. Vizebürgermeister NR Martin Litschauer erzählte von den aktuellen Anti-Atom-Aktivitäten im Parlament und der Mehrwertsteuersenkung auf private Photovoltaikanlagen bis 35 kWp.



Informationsrunde. Siegfried Walch (Bürgermeister von Karlstein), Renate Brandner-Weiß (Teamsprecherin W4EST), Christine Pennertorfer (Anti-Atomkoordinatorin des Landes NÖ), Cordelia Lachmann (Gemeinderätin in Horn), Edvard Sequens (Energieexperte, Verein Calla, Budweis), Kurt Kainz (Gemeinderat in Pfaffenschlag), NR Martin Litschauer (Vizebürgermeister von Waidhofen und Teammitglied W4EST) sowie Gottfried Brandner (Teammitglied W4EST)

1. Waldviertler Klimagipfel

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Projektpartner und Obleute aus dem gesamten Waldviertel diskutierten am 14. November im Stadtsaal Zwettl über die Herausforderungen des Klimawandels und entwickelten innovative Lösungen für eine nachhaltige Zukunft.

Aufgrund einer terminlichen Verhinderung von Schulgemeinde-Obfrau StR Marlene Böhm-Lauter nahm Bürgermeister Josef Ramharter für die Schulgemeinde den Preis für die Mustersanierung der Polytechnischen Schule entgegen (am Bild mit eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger, Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, NR Lukas Brandweiner und LAbg. Franz Mold).



EP: Elektro Morscher GmbH
Electronic Partner

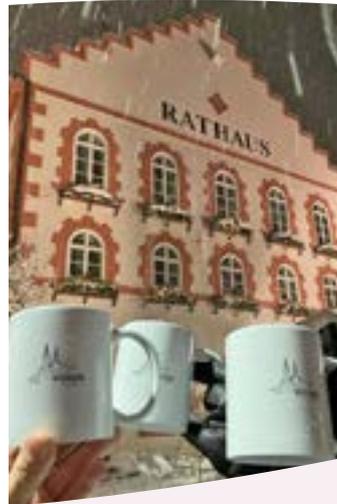
3830 Waidhofen/Thaya, Bahnhofstr. 1-7

Tel. 02842/51900-0 | e-mail: office@elektro-morscher.at



Märchenhaft in den Advent Adventzeit am Hauptplatz

Die unverhoffte Schneedecke pünktlich zum Beginn der Adventzeit verlieh dem weihnachtlichen Treiben am Hauptplatz rund um die Illumination der Weihnachtsbeleuchtung eine ganz besondere Stimmung.



Die Punschstände im Besslerpark, organisiert vom Verein Pro Waidhofen, warteten mit verschiedenen weihnachtlichen Schmankerln auf wie z.B. Waffeln, Kartoffelspiralen, verschiedenen Punschsorten und Glühwein. Neu in diesem Jahr: Die ProWaidhofen-Häferl – da schmeckte der Punsch gleich noch einmal so gut.

Für Kinder gab es eine ganz besondere Erkundungstour durch die Waidhofner Innenstadt. Andrea Schremser machte sich jeden Freitag im Advent ab 16.00 Uhr mit großen und kleinen Märchenfreunden auf den Weg und zeigte die liebevoll gestalteten Märchenschau-fenster. Natürlich wird auch jedes Mal eines der Märchen erzählt.

...einfach
zauberhaft!

VERMESSUNG



DR. DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH

Raiffeisenpromenade 2/1/8

3830 Waidhofen/Thaya

Tel.: 02842/52148

Email: office.waidhofen@doeller.biz



WIR BAUEN AUF
SOLIDE WERTE

Straßenbau | Leitungsbau | Pflasterung | Betonbau

office@leithaeusl.at www.leithaeusl.at www.facebook.com/leithaeusl



Lesen mit Kindern

Am **9. November** war die Stadtbücherei wieder ganz in Kinderhand. Beim zweiten Termin der Veranstaltungsreihe „Gemeinsame Lesezeit“ (jeden zweiten Donnerstag im Monat) konnte sich das Team des Hilfswerks wieder über ein großes, begeistertes Publikum freuen.

19. Leopoldmarkt

Der Leopoldmarkt bot von **17. bis 19. November** im Kellergewölbe des Schlosses Waidhofen an der Thaya liebevoll gemachte Geschenksideen und hausgemachte Köstlichkeiten. Die Besucher konnten in gemütlicher Atmosphäre gustieren und sich auf die Adventzeit einstimmen.



Almrausch Ulrichschlag

Discostadl und Glühwein lockten am **18. November** beim Almrausch in Ulrichschlag zahlreiche Besucher an. Das Team der FF Ulrichschlag freute sich über die erfolgreiche Wiederaufnahme der Veranstaltung.

Geistliche und weltliche Abendlieder

Mit einem äußerst abwechslungsreichen Programm begeisterte der Gemischte Chor des Musik- und Gesangsvereins mit Solistin Katharina Tschakert am **25. November** das Publikum in der Stadtpfarrkirche. Ein stimmungsvolles Konzert auf hohem Niveau ganz ohne Kitsch.



Der Nikolo kam zu Besuch

Am **6. Dezember** verteilte der Nikolo im Lichterglanz der Weihnachtsbeleuchtung beim Rathaus Säckchen mit Leckereien an die Kleinen. Strahlende Kinderaugen bestätigen Jahr für Jahr, dass diese Tradition es wert ist, weitergeführt zu werden.

Punschvielfalt im Advent



Punsch, Glühwein und Co. gehören längst zur Vorweihnachtszeit dazu wie Kekse, Maroni und Adventskalender. Auch in Waidhofen boten sich zahlreiche Gelegenheiten, in gemütlicher Runde das eine oder andere aromatische Heißgetränk zu genießen.



Der Verein Zuversicht lud an allen Adventwochenenden zur Punschhütte am Hauptplatz ein. Auf dem Bild die Reismüller-Vertreter Johann Sauer, Sandra Loidolt und Hubert Strasser mit Regina Löscher vom Vorstand des Vereins Zuversicht.

Beim Stand des Bürgerkorps vor der Raiffeisenbank genossen Claudia Hieß, Martin Hirsch, Sabine Danzinger und Klaus Bittermann den Punsch am „beheizten“ Stehtisch.



Das Jugendrotkreuz bot beim „Punsch im Glashaus“ auch eine Modelleisenbahnausstellung sowie eine Kinderschmink-Station.



Die Lauf-Tria-Union (LTU) lud zum Punsch in der Volksbankpassage. Auf dem Bild Florian Tretzmüller, Erich Scharf, Anja Schimmel, Kurt Liball, Christina Schön, Daniela Groß, Andrea Tüchler, Kurt Wisgrill und Willi Stroher.



Im Pflege- und Betreuungszentrum sorgten Ulli Koppensteiner, Regina Haidl, Sabine Fraisl und Franz Schwanda für köstliche Getränke mit und ohne Schuss.



Einen Charity-Punsch veranstaltete die Frauenberatung (auf dem Bild: Sonja Hahl, Nicole Mayerhofer, Steffi Edlmeier, Heidi Wiesmüller und Anna Haneder). Evelyn Bäck von der „Hopfenspinnerei“ sponserte ihr großartiges Bier, das Café-Pub T.E.L.L den gesamten Punsch.



Änderungsschneiderei Bernadette Mare übersiedelte in die Innenstadt



Seit 23. November betreibt die aus Burkina Faso stammende gelernte Schneiderin Bernadette Mare ihre Werkstatt in der Wiener Straße 6 gegenüber dem Theater an der Mauer (ehemaliges Geschäftslokal „Yousef Market“).

Die Räumlichkeiten im Keller des eigenen Hauses, wo sie 2021 ihre Änderungsschneiderei eingerichtet hatte, waren schnell zu klein geworden.

„Mein Angebot ist schnell angenommen worden und ich habe rasch einen guten Kundenstock aufbauen können“, ist Bernadette Mare stolz auf ihr Unternehmen. „Als sich die Gelegenheit bot, dieses kleine Geschäftslokal in der Wiener Straße zu mieten, habe ich die Chance genutzt und biete nun die Reparatur und Änderung von Herren- und Damenkleidung – auch von Ballmode – in der Innenstadt an.“

...einfach
nähen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr bzw.
nach Vereinbarung



Eröffnung. Bürgermeister Josef Ramharter wünschte Bernadette Mare viel Erfolg im neuen Lokal – hier im Bild mit ihrem Ehemann GR Salif Nikiema



REISSMÜLLER
Baugesellschaft m.b.H.



Gut beraten. Besser gebaut.
Handwerks-Qualität aus dem Waldviertel.

www.reissmueller.at

Wiener Straße 45 • 3830 Waidhofen/Thaya • Tel: 02842 526 25
Lerchenfelder Hauptplatz 2 • 3500 Krems • Tel: 02732 77 608

Wir sind Mitglied der **BAU**

Lagerhaus
Waidhofen/Thaya



Miete mich!

im Autohaus Waidhofen

Renault Trafic 9 Sitzler € 80,-

Nissan NV300 9 Sitzler € 80,-

(Für jeden weiteren Tag € 60,-)

Inklusive 100 Freikilometer, für den ersten Tag sowie jeden weiteren Tag

Jeder weitere Kilometer wird mit 30 Cent in Rechnung gestellt

Wochenend Pauschale € 180,-

(Fr 16:00 Uhr - Mo 08:00 Uhr)

Inklusive 300 Freikilometer

Jeder weitere Kilometer wird mit 30 Cent in Rechnung gestellt

Weiter Infos unter:

+43 2842/525 35 - 160, autohaus.waidhofen@waidhofen.rlh.at



NTD | Witzmann
GmbH

NTD Witzmann Waidhofen an der Thaya

„Alles begann im Jahr 2006 mit der Gründung des Einzelunternehmens „Forstservice Witzmann“, das hauptsächlich auf Holzschlägerungsarbeiten ausgerichtet war“, schildert Geschäftsführer Andreas Witzmann den Start in die Selbstständigkeit. „Mit dem Ankauf diverser Forstmaschinen wurde dann nach und nach das Leistungsspektrum erweitert. Im Jahr 2011 kauften wir eine Hackmaschine und stellten den ersten Mitarbeiter ein. Damit war der Grundstein für den Hackguthandel gelegt.“

2018 erfolgte die Übernahme der NTD Energieholz GmbH samt drei Mitarbeitern und dem gesamten Fuhrpark, Firmensitz war Sallingberg. 2020 wurden dann das Einzelunternehmen und die NTD Energieholz GmbH fusioniert und es entstand die NTD Witzmann GmbH.

2021 fiel der Startschuss des Neubaus im Waidhofener Betriebsgebiet OST. Dieser umfasst ein Bürogebäude, eine Betriebswerkstatt und eine betriebseigene Tankstelle auf knapp 8.000m².

Das Kerngeschäft unseres Unternehmens liegt im **Hackguthandel**. Möchte jemand sein Hackgut verkaufen, kümmern wir uns nach einem kurzen Besichtigungstermin, bei dem die Bedürfnisse des Kunden besprochen werden und der weitere Ablauf erklärt wird, um die weitere Verarbeitung. Nach rascher Abwicklung erhält der Kunde seine Gutschrift.

Ebenso kann Hackgut bei uns angekauft werden. Zu unseren Kunden gehören große Heizwerke genauso wie auch kleinere Hausanlagen. Wir können Hackschnitzel in entsprechender Größe und Qualität jederzeit liefern, auch **Dekorhackschnitzel**. Diese sind vielseitig einsetzbar, z. B. als reines Naturprodukt im Garten zur Beetabdeckung mit Deko-Effekt.



Fakten zum Unternehmen

NTD Witzmann GmbH

Firmenstandort:
ÖAMTC Straße 9
3830 Waidhofen an der Thaya

Kontaktdaten:
0681 20722959
office@ntd-witzmann.at
www.ntd-witzmann.at

<https://www.facebook.com/ntdwitzmann/>
<https://www.instagram.com/ntdwitzmann/>

12 Mitarbeiter

Geschäftsführung:
Stefanie & Andreas Witzmann



Ein weiterer Angebotsschwerpunkt ist die **Hackguterzeugung** als Dienstleistung, bei der das Hackgut direkt bei unseren Kunden erzeugt wird.



Mit der **Holzschlägerung** ergänzen wir unser Leistungsangebot perfekt. Egal ob Durchforstung, Endnutzung oder Schadholzaufarbeitung, wir kümmern uns darum. Mit unseren modernen Maschinen transportieren wir das gewonnene Holz unter größtmöglicher Schonung des Bodens auf die Forststraße und dieses wird nach der Vermarktung auch von uns abtransportiert. Liegen **Holzschlägerung** und Abtransport beziehungsweise Verkauf in einer Hand, hat dies einen wesentlichen Vorteil: Der Waldbesitzer muss sich um nichts mehr kümmern.



Unser **Fuhrpark** umfasst eine Hackmaschine, vier LKWs, zwei Harvester, einen Forwarder und diverse Land- und Forstmaschinen.



...einfach
professionell

Unsere Leistungen:

- Hackguthandel
- Hackguterzeugung
- Hackguttransport
- Holzschlägerung
- Holzbringung
- Holztransport
- Schüttguttransport
- Forstmaschinentransport
- Agrardienstleistungen
- Dekorhackschnitzel
- Energieholzernte



Mit unserem Namen stehen wir für einen professionellen Hackguthandel. Durch unsere qualifizierten Mitarbeiter, die leistungsstarken Fahrzeuge und unsere jahrelange Erfahrung sind wir Ihr Spezialist!

Wo bin ich? Waidhofen unter der Lupe

Wo in Waidhofen ist diese Detailaufnahme zu finden?
Unter allen richtigen Einsendungen werden
40 Euro in Waidhofner Talern vom Verein
ProWaidhofen verlost.

Einsendeschluss:
31. Jänner 2024



Kupon ausschneiden, ausfüllen und per Post versenden oder in den Briefkasten der Stadtgemeinde einwerfen. Sie können uns auch eine E-Mail mit der richtigen Antwort und Ihren vollständigen Kontaktdaten schicken an: redaktion@waidhofen-thaya.gv.at
Bitte geben Sie unbedingt die Telefonnummer an, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Mit freundlicher Unterstützung von:



... einfach
gewinnen!

Herzlichen
Glückwunsch!



Über Waidhofner Taler im Wert von 40 Euro überreicht von StR Thomas Lebersorger vom Verein ProWaidhofen darf sich **Michaela Schuh** aus Waidhofen freuen.

Die richtige Antwort auf das
Bildrätsel der letzten Ausgabe:
Hallenbad

Lösung Wo bin ich?



Bitte
ausreichend
frankieren.

Stadtgemeinde
Waidhofen an der Thaya
Kennwort: Wo bin ich?

Hauptplatz 1
A-3830 Waidhofen an der Thaya

Vor- und Zuname:

Adresse:

Tagsüber erreichbar unter Telefonnummer:

Selbstgemachte Vogelfutter-Anhänger



Du brauchst:

- Kokosfett oder Rindertalg
- Vogelfutter – am besten eine fertige Mischung aus verschiedenen Körnern und Nüssen
- Keksausstecher
- Backpapier oder Alufolie
- Paketschnur zum Aufhängen
- Zahnstocher
- Schere

So geht's:

Zuerst erwärmst du das Kokosfett oder den Rindertalg in einem Topf. Dann mischst du die Vogelfuttermischung ein und lässt die Masse ein wenig abkühlen, bis sie wieder ein bisschen fester ist. Nun breitest du Alufolie oder Backpapier auf einem Brett oder Backblech aus, verteilst die Keksausstecher darauf und befüllst diese mit der Körner-Masse. Dann steckst du noch einen Zahnstocher hinein, sodass später ein Loch für die Schnur vorhanden ist. Jetzt muss alles gut aushärten, am besten über Nacht. Danach kannst du die Vogelfutter-Plätzchen vorsichtig aus der Form drücken, den Zahnstocher herausziehen und eine Schnur zum Aufhängen einfädeln – und fertig sind die Vogelfutter-Anhänger.

Die Vögel werden es sich herrlich schmecken lassen!

Vögel füttern ... aber richtig!

Wer sieht nicht gerne den kleinen gefiederten Besuchern am Fenster zu, wenn sie auf der Suche nach Futter in der Wiese oder in den Sträuchern auf und ab hüpfen. Hat man erst mit der Fütterung begonnen, macht es Sinn, diese den ganzen Winter hindurch aufrecht zu erhalten, damit die Vögel mit einer zuverlässigen Futterquelle gut versorgt sind. Gerade bei starkem Frost kann es sein, dass natürliche Nahrung tagelang unerreichbar ist.

Wichtig ist, dass das Futter nicht nass werden kann und die Vögel nicht direkt

im Futter sitzen. Daher bieten sich Silofutterhäuser oder Gittersäulen gut an. Einige Vogelarten wie z.B. Rotkehlchen oder Amseln, fressen jedoch lieber am Boden. Hier wäre die Aufstellung eines Bodenfuttersilos möglich.

Damit man viele verschiedene Vogelarten anlockt, ist eine vielfältige Auswahl an Vogelfutter entscheidend: Sonnenblumenkerne, Hanf, Leinsamen oder Erdnüsse, Haselnüsse bzw. Walnüsse können durchaus im Vogelhaus landen. Ergänzend hilft den Tieren im Winter auch Fettfutter wie Meisenringe oder

Weichfutter, z.B. getrocknete Beeren, Haferflocken, fettgetränkte Kleie oder eigene Fettfuttermischungen.



Von der Städtischen Bücherei zur Info- und Mediathek

Inge Eckelhart kann darüber einiges erzählen



Kind und Buch – ein Muss!

Mit der Pensionierung des BÜchereileiters Friedrich Ziegler im Jahre 1994, der mit seiner Frau die Bücherei sparsam, exakt und akkurat 20 Jahre geführt hatte, stellte sich die Frage der Nachfolge. Offizieller Nachfolger wird am 1. Jänner 1994 HL Werner Eckelhart. Seine in der Bücherei mit-helfende Frau Inge hat sich zur Leiterin der Stadtbücherei entwickelt, in einer Zeit, die von gewaltigen Änderungen geprägt war und die sie wesentlich mitgestaltete. Inge Eckelhart arbeitete nach ihrem Abschluss der



Die langjährige Leiterin
Inge Eckelhart

Handelsschule bei der Firma Roth in der Buchhaltung, dann im Innendienst der Anglo-Elementar-Versicherung. In der Kinderpause erblickten ihre Kinder Karin und Andreas das Licht der Welt. Nach einiger Zeit halbtags bei der Firma Allianz erfolgte 1996 der Einstieg in die Städtische Bücherei.

Aus der klassischen Thekenbibliothek, wo die Bücher aus Regalen geholt und am Pult aufgelegt und angeboten wurden, wurde die heute selbstverständliche Freihandbibliothek. Der Zeitgeist erforderte eine Öffnung der Regale für alle Besuchinnen und Besucher und damit verbunden eine Erweiterung des räumlichen Angebotes. Nachdem die benachbarte Waldviertel Akademie ausgezogen war, konnte die Bücherei nach einem Mauerbruch 1997 bis an die westliche Stadtmauer um 30 m² vergrößert werden. Das bedeutete Ordnung und Systematisierung, um in jeweiligen „Ecken“ die entsprechenden Angebote gesammelt zu bündeln. Ob Reise, Hobby, Sprachen, Ratgeber, Kunst, Heilkräuter, Garten usw. – jedes Metier hatte seinen Platz. Speziell die Kinderecke erforderte pädagogisches Feingefühl. Ein Kind – ein Buch – ein Muss! Mit dem Siegeszug der EDV hat auch hier eine neue Welt Einzug gehalten. Eine für jedermann einsehbare

Datei am Bildschirm unterstützt die Suche. Das klassische Leseheft früherer Tage mit Datum, Buchnummer und Stempel hat nur mehr historischen Wert.

Damit ist die Frage der speziellen Ausbildung eine verpflichtende geworden. Inge Eckelhart hat mehrere Kurse für Bibliothekare in Strobl am Wolfgangsee besuchen müssen, um nach erfolgreicher Prüfung mit Zertifikat eine solche Leitung annehmen zu dürfen. Damit hängen auch die Anstellung und alle Fragen der landesweiten Förderung zusammen. Eine enge Zusammenarbeit mit dem BÜchereiverband Österreichs bringt Förderungen, aber auch neue Ideen und Verbesserungen. Neben dem klassischen Buch sind wir in der Bücherei längst im Zeitalter der neuen Medien gelandet: Hörbücher, DVDs, Fachzeitungen etc. sind weiterer Teil des Angebotes geworden. 2003 erfolgte in der Bücherei der erste öffentliche Zugang in Waidhofen zum Internet. Florian Rosenauer und Ulrich Pöschl haben mitgeholfen, Interessierten den Zugang zu erleichtern. Mit gezielten Kursen wurde ein breites Publikum erreicht.

Der nächste Schritt sprengte die lokalen Grenzen: Mit der durch Internet möglichen Fernleihe gibt es den





Volksschul-Direktorin Barbara Pöschl zu Besuch

Zugang zur NÖ Landesbibliothek und zur Universitätsbibliothek. Damit ist aus der biedereren Stadtbücherei von einst am 16. November 2005 die „Bücherei neu“ geworden. Die offizielle Bezeichnung ist aber der Wahrheit näher: STADTBÜCHEREI – INFOTHEK – MEDIATHEK.

Seit dem Jahr 2008 besteht ein Gästebuch namens „Memories“, in dem alle Veranstaltungen festgehalten sind. Peter Tramontana, dessen Texte Günther Antony in gelber Farbe auf die Waidhofner Gehsteige gepinselt hat, ist wohl der bekannteste der Autoren. Einheimische Autoren wie Gabriele Bauer, Veronika Erhart und Petra Schuster sind auch nachzulesen. Für Kinder gab und gibt es immer wieder Veranstaltungen: Bei einem Ferienspiel wurde eine „Reise durch Europa“ gemacht, bei einem „Mittelalterfest“ wurde in entsprechender Kleidung entlang der Stadtmauer spaziert, Brotsuppe gekocht und den Kindern die Mauer erklärt.

Seit dem Jahre 2009 leitet Irmgard Trimmel diese Einrichtung an der Ecke zur Pfarrkirche, in einem Gebäude, das bis 1908 die Schule beherbergte, nicht zufällig dort, denn lange Zeit waren die Pfarrer auch die Lehrer.



Die derzeitige Leiterin Irmgard Trimmel



Bibliothekare – eine Welt der Frauen

Ein kurzer historischer Rückblick: Ursprung der Städtischen Bücherei ist ein 1862 gegründeter Casinoverein sowie ein 1904 gegründeter Zweigverein namens NÖ Volksbildungsverein. Beide Vereine werden aufgelöst bzw. neu strukturiert: Am 29. Dezember 1930 wird im Gemeinderat die Bildung einer Leihbücherei beschlossen, an der Gemeinderat E. Sowa führenden Anteil hat. Großen Verdienst erwirbt sich auch die Waidhofner Sparkasse, sowohl finanziell als auch in der Person ihres Mitarbeiters Dr. Eduard Weinkopf, der bis 1945 der Leiter der Bücherei ist. 1938 und 1945 wird der Bücherbestand im Hinblick auf ideologische Inhalte „gesäubert“. Nach 1945 übernehmen Dr. Otto Riether und 1947 der spätere Bürgermeister Franz Leisser die Leitung. In der Nachfolge sind Johann Szabo und Ernst Kunert zu nennen. Die Bücherei war im Laufe der Zeit im Haus Bahnhofstraße 12, dann gegenüber im Gebäude der VS und HS und danach im Rathaus untergebracht. Sie ist längst schon

eine kulturelle und soziale Institution. Es sind derzeit auf 175 m² etwa 12.000 Medien im Angebot, das von über 7.000 Besuchern jährlich genutzt wird.

Ich möchte mich bei Frau Inge Eckelhart für die Bereitstellung aller Unterlagen herzlich bedanken.

Dr. Erwin Pöppl im Juni 2023

Mag. Dr. Erwin Pöppl



Stadtchronist Mag. Dr. Erwin Pöppl

Seit 23 Jahren sind die Chroniken unseres Stadtchronisten Mag. Dr. Erwin Pöppl ein fixer Bestandteil der Stadtnachrichten. Er plaudert in einzigartiger Weise über interessante, launige und amüsante Anekdoten aus der Waidhofner Geschichte.

*Dezember 19...
Bildung eine...
der Gemeinde...
nat. Großen...
Waidhofner*



Neuigkeiten aus dem Landeskrankenhaus



Tag des Apfels

Das Landeskrankenhaus nahm den Tag des Apfels zum Anlass, um im Rahmen einer Verteilaktion auf die gesundheitliche Wirkung des Apfels hinzuweisen. Auf dem Bild Maximilian Passon (Leitung Personalbüro), Karin Huber (Leitung Küche), Rosa Eder (Leitung Labor) und Barbara Rochla (Sekretariat Verwaltung).

Würdevoller Abschied

Diese wunderschönen Verabschiedungsdecken ließen die Mitarbeiterinnen der Palliativstation anfertigen. Die aus Spendengeldern finanzierten Decken werden während der Verabschiedungszeremonie den Verstorbenen übergelegt. Auf dem Bild: Tanja Trefanitz, Bibiane Vlasak und Rosalinde Krötzl.



Neue Stationsleitung Urologie

Mit 1. September wurde Nadine Wimmer zur pflegerischen Leiterin der urologischen Bettenstation, der urologischen Ambulanz und der operativen Tagesklinik des Landeskrankenhaus Waidhofen bestellt. Pflegeleiterin Doris Fidi und Pflegedirektor Andreas Lausch gratulierten herzlich.



Ehrungen des Roten Kreuzes Waidhofen

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurden zahlreiche Auszeichnungen des Landes NÖ und des Roten Kreuzes verliehen, zu denen Bgm. Josef Ramharter, Bezirkshauptfrau Manuela

Herzog, BR Viktoria Hutter, Vpräs. Rotes Kreuz NÖ Hans Ebner sowie Bezirksstellenleiter Günter Stöger herzlich gratulierten.

...einfach
geehrt!



Ehrenzeichen des Landes NÖ für verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen:

Dr. Gerhard Proißl und
Franz Weixlbraun (40 Jahre)
Josef Zimmermann,
Christine Pröstling und
Erich Pichl (50 Jahre)

Verdienstmedaillen:

Romana Schierer und
Viviane Metja (Bronze)
Moritz Gudenus, Daniel Bigl und
Marlene Marchsteiner (Silber)
Wolfgang Kasses,
Christian Schleritzko und
Bernhard Schierer (Gold)

Dienstjahrsabzeichen:

Daniel Bigl (Bronze, 10 Jahre)
Bernhard Bäck (Gold, 20 Jahre)
Dr. Gerhard Proißl (Gold, 40 Jahre)
Christine Pröstling (Gold, 50 Jahre)
Franz König-Serych (Gold, 70 Jahre)

Brandheiß

News von der Freiwilligen Feuerwehr



Geschafft. Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Ausbildungsprüfung mit den Gratulanten und dem Prüfersteam.

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz absolviert

Nach wochenlanger intensiver Vorbereitung stellten sich am 19. November zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen der Ausbildungsprüfung "Löscheinsatz" in Bronze und Gold. Dabei wird kein Wert auf das Erreichen von Bestzeiten gelegt. Es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung mit dem eigenen Fahrzeug und Gerät erbringen, um den Anforderungen im Einsatz entsprechen zu können. Beide Gruppen konnten die Prüfung positiv abschließen und somit folgende Abzeichen erwerben:

Bronze: LM Christoph Odwody, LM Gerald Schlüter-Polt und PFM Natalie Schwab

Silber: FM Nadja Schmid

Gold: OFM Tobias Diesner, HFM Salfo Nikiema, SB Florian Rosenauer und LM Horst Winkler

Haussammlung

„Unsere Mitglieder besuchen jedes Jahr nach den Weihnachtsfeiertagen alle Haushalte in Waidhofen an der Thaya, Jasnitz und Dimling und ersuchen im Zuge der Haussammlung um eine Spende. Die Bevölkerung unterstützt diese Sammlung mit großem Engagement – das freut und hilft uns sehr. Denn dieses Geld wird für Ausrüstung, aber auch für Reparaturarbeiten am und im Feuerwehrhaus verwendet“, erläutert Kommandant Christian Bartl die Aktion. „Herzlichen Dank für Ihre Spende!“



Ein Tag voll Farbe und Freude

Am 18. November fand der jährliche Teamtag des Mobilen Hospizvereins Waidhofen statt. Beim Besuch der Kunstgalerie in Schrems und einem anschließenden gemeinsamen Essen wurde viel geplaudert und gelacht. Die eigenen Ressourcen zu stärken und die Herausforderungen der Hospizarbeit im Team aufzuarbeiten, ist wichtig für alle Ehrenamtlichen, welchen ein herzliches Dankeschön gebührt.

Die Arbeit des Vereins ist sehr kostbar für Menschen, die am Lebensende Begleitung brauchen. Aber auch für Angehörige ist die monatlich stattfindende Trauergruppe oder auch Einzelbegleitung sehr wertvoll.



Dankeschön. Elisabeth Habison, Tanja Polzer, Brigitte Lunzer, Obfrau Gerlinde Oberbauer, Elfriede Piringer, Christine Thurner und Josef Kuttelwascher genossen den Ausflug ins Kunstmuseum.

Caritas

Diözese St. Pölten

Sozialstation
Bahnhofstraße 18

**Betreuen und Pflegen
zu Hause, Beratung:**
Mo, Di, Do 11.00 bis 12.00 Uhr
DGKP Bettina Kiefl
M: 0676/83 84 42 06

Rat & Hilfe
T: 02842/202 30 oder
M: 0676/838 44 73 92

Suchtberatung
M: 0676/838 44 88 337
kostenlos und vertraulich

KOBV

Der Behindertenverband

Wir bewegen

Sprechtag
jeden 2. und 4. Dienstag im
Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr
in der AK NÖ, Thayastraße 5

Persönliche Beratungen:
telefonischer
Terminvereinbarung
unter 01/406 15 86 – 47 DW



Böhmgasse 30
(Ruby-Passage)
www.fbww.at – office@fbww.at

**Beratung für
Frauen & Mädchen**
bei persönlichen Krisen,
familiären Problemen, sozialen
Angelegenheiten oder Fragen
zur Existenzsicherung.

Terminvereinbarung:
02842/241 32 oder
02822/522 71



Hilswerk Thayatal

Bahnhofstraße 25
Hilfe und Pflege daheim
T: 059249/579 10
Kinder, Jugend und Familie
T: 02822/542 22
www.hilswerk.at

ÖZIV SUPPORT Coaching

unterstützt Menschen mit
Körper- und/oder Sinnesbehin-
derungen sowie chronischen
Krankheiten und besonderen
Schwierigkeiten auf dem
Arbeitsmarkt.

Monika Kloiber
Tel: 0664/ 881 04 008
E: monika.kloiber@oeziv.org
Gymnasiumstraße 3 / 403

volkshilfe.

NIEDERÖSTERREICH

Info & Vermittlung

von Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon, Heilbehelfen
und Angehörigenberatung
M: 0676/8676 oder W: www.noee-volkshilfe.at

Christbaumentsorgung: Mittwoch, 24. Jänner 2024

Sammelplätze

- Hauptplatz (bei Dreifaltigkeitssäule)
- Arbeiterkammerparkplatz (bei Waldrapp)
- Vitiser Straße (Ecke Anton Pellet-Straße)
- Kreuzungsbereich Anton Kainz-Straße mit Rudolf Winklhofer-Straße bzw. Franz Gföller-Straße
- Wohnhausanlage Schloßgasse 16 – 20
- Wohnhausanlage Stefan Flieger-Straße (Wiener Str. oberhalb der Fa. VW-Audi Wais)

Es erfolgt
keine Hausab-
holung!

- Brunner Straße (vor Lagerhaus-Baumarkt)
- Volksfestgelände
- Eichmayerstraße (Ecke Plessnerstraße)
- Umkehrplatz Reihenhaussiedlung Pichler-/Sallingerstraße
- Walter Klenner-Straße (Ecke Hans Giebisch-Straße)

Abfuhrplan

2024



Öffnungszeiten
Altstoffsammelzentrum und
Kompostieranlage Waidhofen an der Thaya

Montag bis Freitag
8.00 – 12.00 und 12.30 – 17.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat
8.00 – 11.30 Uhr

Brunner Straße / Am Stadtteich 7
3830 Waidhofen an der Thaya

**Christbaum-
entsorgung**
Mittwoch, 24.01.2024
siehe Seite 40

Jänner

Di, 02.01.24	Bioabfall
Mo, 08.01.24	Nöli (15-17 Uhr, Wirtschaftshof)
Di, 09.01.24	Restmüll
Di, 16.01.24	Bioabfall
Do, 18.01.24	Gelber Sack
Di, 30.01.24	Bioabfall

Februar

Mo, 05.02.24	Nöli (15-17 Uhr, Wirtschaftshof)
Di, 06.02.24	Restmüll
Di, 13.02.24	Bioabfall
Do, 15.02.24	Gelber Sack
Mi, 21.02.24	Altpapier
Di, 27.02.24	Bioabfall

März

Mo, 04.03.24	Nöli (15-17 Uhr, Wirtschaftshof)
Di, 05.03.24	Restmüll
Di, 12.03.24	Bioabfall
Do, 14.03.24	Gelber Sack
Di, 26.03.24	Bioabfall

April

Mi, 03.04.24	Restmüll
Mo, 08.04.24	Nöli (15-17 Uhr, Wirtschaftshof)
Di, 09.04.24	Bioabfall
Do, 11.04.24	Gelber Sack
Mi, 17.04.24	Altpapier
Di, 23.04.24	Bioabfall
Di, 30.04.24	Restmüll
Di, 30.04.24	Bioabfall

Mai

Mo, 06.05.24	Nöli (15-17 Uhr, Wirtschaftshof)
Di, 07.05.24	Gelber Sack
Di, 07.05.24	Bioabfall
Di, 14.05.24	Bioabfall
Mi, 22.05.24	Bioabfall
Di, 28.05.24	Bioabfall
Di, 28.05.24	Restmüll

Juni

Mo, 03.06.24	Nöli (15-17 Uhr, Wirtschaftshof)
Di, 04.06.24	Bioabfall
Do, 06.06.24	Gelber Sack
Di, 11.06.24	Bioabfall
Mi, 12.06.24	Altpapier
Di, 18.06.24	Bioabfall
Di, 25.06.24	Restmüll
Di, 25.06.24	Bioabfall

Achtung! Sämtliche Behälter sind ab 6.00 Uhr morgens zur Abholung bereitzustellen!

Abfallberatertelefon: 02842/512 23, E-Mail: office@gvawt.at, www.abfallverband.at/waidhofen



Abfuhrplan 2024



Juli

Mo, 01.07.24	Nöli (15-17 Uhr, Wirtschaftshof)
Di, 02.07.24	Bioabfall
Do, 04.07.24	Gelber Sack
Di, 09.07.24	Bioabfall
Di, 23.07.24	Bioabfall
Di, 23.07.24	Restmüll
Di, 30.07.24	Bioabfall

Oktober

Di, 01.10.24	Bioabfall
Mi, 02.10.24	Altpapier
Mo, 07.10.24	Nöli (15-17 Uhr, Wirtschaftshof)
Di, 08.10.24	Bioabfall
Di, 15.10.24	Restmüll
Di, 15.10.24	Bioabfall
Di, 22.10.24	Bioabfall
Do, 24.10.24	Gelber Sack

August

Do, 01.08.24	Gelber Sack
Mo, 05.08.24	Nöli (15-17 Uhr, Wirtschaftshof)
Di, 06.08.24	Bioabfall
Mi, 07.08.24	Altpapier
Di, 13.08.24	Bioabfall
Di, 20.08.24	Restmüll
Di, 20.08.24	Bioabfall
Di, 27.08.24	Bioabfall
Do, 29.08.24	Gelber Sack

November

Mo, 04.11.24	Nöli (15-17 Uhr, Wirtschaftshof)
Di, 05.11.24	Bioabfall
Di, 12.11.24	Restmüll
Di, 19.11.24	Bioabfall
Do, 21.11.24	Gelber Sack
Mi, 27.11.24	Altpapier

September

Mo, 02.09.24	Nöli (15-17 Uhr, Wirtschaftshof)
Di, 03.09.24	Bioabfall
Di, 10.09.24	Bioabfall
Di, 17.09.24	Bioabfall
Di, 17.09.24	Restmüll
Di, 24.09.24	Bioabfall
Do, 26.09.24	Gelber Sack

Dezember

Mo, 02.12.24	Nöli (15-17 Uhr, Wirtschaftshof)
Di, 03.12.24	Bioabfall
Di, 10.12.24	Restmüll
Di, 17.12.24	Bioabfall
Do, 19.12.24	Gelber Sack
Di, 31.12.24	Bioabfall



Achtung! Sämtliche Behälter sind ab 6.00 Uhr morgens zur Abholung bereitzustellen!

Abfallberatertelefon: 02842/512 23, E-Mail: office@gvawt.at, www.abfallverband.at/waidhofen



Stillberatung & Mutter-Eltern-Beratung

Stillberatung:

- jeden 1. Donnerstag im Monat
von 13.00 bis 14.00 Uhr,
jeden 2. Donnerstag im Monat
von 8.30 bis 9.30 Uhr,
jeden 3. Donnerstag im Monat
von 8.30 bis 9.30 Uhr,
jeden 4. Donnerstag im Monat
von 8.30 bis 9.30 Uhr.

Mutter-Eltern-Beratung:

- jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Babytreff:

- Jeden 2. + 4. Donnerstag im Monat
jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Kleinkindertreffen:

- Jeden 3. Donnerstag im Monat
jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr.



Richtige Zahnpflege:

Die Zahngesundheitserzieherin
kommt am 11. Jänner 2024 von
14.00 bis 15.00 Uhr.

Sie informiert über die optimale
Zahnpflege bei Säuglingen und
Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja
bereits mit dem ersten Milchzahn
beginnen und ist für die Gesundheit
der Zähne sehr wichtig.

Treffpunkt:

Mutterberatungsstelle,
Landesklinikum Waidhofen
(ehem. Personalwohnhaus)
rechte Glastür, 2. Stock

Erste anwaltliche Auskunft

Die von der Rechtsanwaltskam-
mer eingerichtete unentgeltliche
„Erste anwaltliche Auskunft“ wird
von Rechtsanwälten in Waidhofen
an der Thaya an folgenden Tagen
erteilt:

10. Jänner 2024

Mag. Katharina MAUTNER
02842 / 525 70
8.00 bis 9.00 Uhr
Nur gegen Voranmeldung.

11. Jänner 2024

Mag. Martin FÜHRER
02842 / 520 05
16.30 bis 17.30 Uhr
Nur gegen Voranmeldung.

15. Februar 2024

Mag. Wolfgang MAYRHOFER
02842 / 520 05
16.30 bis 17.30 Uhr
Nur gegen Voranmeldung.

29. Februar 2024

Dr. Wolfgang RAMING
02842 / 525 43
16.30 bis 17.30 Uhr
Nur gegen Voranmeldung.

14. März 2024

Mag. Elisabeth MÜLLER-OZLBERGER
02842 / 270 13
16.30 bis 17.30 Uhr
Nur gegen Voranmeldung.

www.raknoe.at

Für Ihre **X**undheit



Hausmittel – schnelle Hilfe mit einfachen Mitteln

Hausmittel können bei beginnenden Beschwerden unterschiedlicher Art rasch Linderung bringen. Großer Vorteil ist, dass die Zutaten meist vorrätig sind und die Anwendung einfach ist.

So kann beispielsweise ein Zwiebelwickel bei Husten helfen. Dazu werden eine bis zwei Zwiebeln klein gehackt, in ein Tuch gegeben und erwärmt. Der Wickel wird auf die Brust gelegt, mit einem Wolltuch abgedeckt und eine bis zwei Stunden bzw. über Nacht dort belassen.

Sie finden dieses und zahlreiche andere Rezepte im neuen Ratgeber „Hausmittel für mich – Tipps für die Gesundheit“. Fragen Sie uns danach in der Apotheke!

Ihre

Mag. pharm. Brigitte Kranyak
Apothekerin aus Waidhofen

...einfach
wohltuend!

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

www.helnwein.at

Hilfen im Alltag!



Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegebetten
Rollstühle
Reha- Artikel

Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

Kontaktieren Sie uns:

☎ 02982/200 52
3580 Horn, Florianigasse 5

☎ 02852/524 26
3950 Gmünd, Conrathstr. 34

☎ 02842/525 71
3830 Waidhofen/Thaya,
Franz Steurer-Strasse 3

✉ office@helnwein.at

**Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!**



Ärzte

17. Dezember 2023
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 522 12

23. Dezember 2023
Dr. Waldmann / Thaya
02842 / 533 60

24. bis 26. Dezember 2023
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 522 12

30. Dezember 2023
Dr. Neugebauer /
Dobersberg
02843 / 2224

31. Dezember 2023
Dr. Thurner / Kautzen
02864 / 2420

1. Jänner 2024
Dr. Gradwohl / Ludweis
02847 / 4200

6. & 7. Jänner 2024
Dr. Eisen / Waidhofen
02842 / 241 79

13. Jänner 2024
Dr. Frank / Waidhofen
02842 / 542 20

14. Jänner 2024
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 522 12

20. Jänner 2024
Dr. Waldmann / Thaya
02842 / 533 60

21. Jänner 2024
Dr. Thurner / Kautzen
02864 / 2420

27. Jänner 2024
Dr. Neugebauer /
Dobersberg
02843 / 2224

28. Jänner 2024
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 522 12

3. Februar 2024
Dr. Thurner / Kautzen
02864 / 2420

4. Februar 2024
Dr. Pallisch / Gr. Siegharts
02847 / 403 33



Ärzte

10. Februar 2024
Dr. Neugebauer / Dobersberg
02843 / 2224

11. Februar 2024
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 522 12

17. Februar 2024
Dr. Frank / Waidhofen
02842 / 542 20

18. Februar 2024
Dr. Eisen / Waidhofen
02842 / 241 79

24. Februar 2024
Dr. Brunner / Waidhofen
02842 / 534 18

25. Februar 2024
Dr. Waldmann / Thaya
02842 / 533 60

2. März 2024
Dr. Thurner / Kautzen
02864 / 2420

3. März 2024
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 522 12

9. März 2024
Dr. Frank / Waidhofen
02842 / 542 20

10. März 2024
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 522 12

16. März 2024
Dr. Brunner / Waidhofen
02842 / 534 18

17. März 2024
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 522 12

Dr. Höpfl:
2. bis 7. Jänner 2024
25. Jänner 2024
15. Februar 2024
29. März 2024

Dr. Eisen:
27. Dezember 2023
26. Jänner 2024
5. bis 9. Februar 2024
1. März 2024
5. bis 8. März 2024



Apotheken

16. bis 22. Dezember 2023
Dreifaltigkeits-Apotheke
Groß Siegharts
02847 / 2419

23. & 24. Dezember 2023
Apotheke „Zum schwarzen
Adler“
Waidhofen an der Thaya
02842 / 525 74

25. Dezember 2023
Apotheke „Zum hl. Hubertus“
Waidhofen an der Thaya
02842 / 537 57

26. Dezember 2023
Dreifaltigkeits-Apotheke
Groß Siegharts
02847 / 2419

27. bis 29. Dezember 2023
Apotheke „Zum schwarzen
Adler“
Waidhofen an der Thaya
02842 / 525 74

30. & 31. Dezember 2023
Landschafts-Apotheke
Raabs an der Thaya
02846 / 236



ACHTUNG!
Sobald die Neu-
organisation der Bereit-
schaftsdienste 2024
feststeht, informieren
wir Sie darüber auf
www.waidhofen-thaya.at.



Zahnärzte

jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr

16. & 17. Dezember 2023
DDR. Bilek / Hoheneich
02852 / 518 60

23. & 24. Dezember 2023
Dr. Zaidan / Kirchberg am
Walde
02854 / 611 11

25. & 26. Dezember 2023
Dr. Khemiri / Schwarzenau
02849 / 271 41

30. & 31. Dezember 2023
Dr. Fietz / Zwettl
02822 / 535 68

1. Jänner 2024
Dr. Fietz / Zwettl
02822 / 535 68

6. & 7. Jänner 2024
DDR. Griessnig / Weitra
02856 / 204 66

13. & 14. Jänner 2024
Dr. Bergmann / Schrems
02853 / 765 20

20. & 21. Jänner 2024
Dr. Beer / Waidhofen
02842 / 526 67

27. & 28. Jänner 2024
Dr. Zaidan / Kirchberg am
Walde
02854 / 611 11

3. & 4. Februar 2024
Dr. Weissinger /
Rapottenstein
02828 / 8410

Bestattung

Bei Sterbefällen wenden
Sie sich bitte an:
02842 / 503-22 oder
0664 / 314 57 61

Wasser- versorgung

Bei technischen
Gebrechen an
öffentlichen Wasser-
entnahme-Einrichtungen
(Rohrbruch, defekte
Absperrhähne, ...)
wenden Sie sich bitte an:
0664 / 314 57 60

Ärzte-Urlaub

Dr. Höpfl:
2. bis 7. Jänner 2024
25. Jänner 2024
15. Februar 2024
29. März 2024

Dr. Eisen:
27. Dezember 2023
26. Jänner 2024
5. bis 9. Februar 2024
1. März 2024
5. bis 8. März 2024

Dr. Brunner:
22. Dezember 2023
2. bis 7. Jänner 2024
5. bis 9. Februar 2024
25. & 26. März 2024

Dr. Frank:
24. bis 31. Dezember 2023
5. bis 9. Februar 2024
27. & 28. März 2024